

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

08. Woche
20. Februar 2009

Samstag, 28. Februar 2009, 20 Uhr
Konzert Heidelberger Sinfoniker



Perlen der Barockmusik sowie ein Jugendwerk von Felix Mendelssohn Bartholdy sind beim Sinfoniekonzert der Heidelberger Sinfoniker am Samstag, den 28. Februar 2009 um 20:00 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle zu erleben. Unter der Leitung von Thomas Fey erklingen Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“; das beliebte Klavierkonzert d-moll BWV 1052 von Johann Sebastian Bach, die selten zu hörende Sinfonia d-moll von Bach-Sohn Johann Christoph Friedrich Bach sowie die jugendlich-geniale Streichersinfonie Nr. 5 B-Dur des damals erst 12-jährigen Felix Mendelssohn Bartholdy, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag feiert. Solisten sind die junge polnische Geigerin und langjährige Konzertmeisterin der Heidelberger Sinfoniker Kamila Namyslowska sowie der Pianist Peter Grabinger, einem Allround-Talent an den Tasten.

Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151



Samstag, 28. Februar, 17.30 Uhr
Galerie im Rathaus, 1.OG

Kunst & Wein **Finissage**

ZUR
AUSSTELLUNG „AUFBRUCH“
VON FLORA DEYLE-FERSCH



Weinprobe
mit Wein und Sekt
vom Weingut Adam Müller, Leimen

Freier Eintritt am Samstagnachmittag für die Kids



Draußen Kälte - drinnen
wohlige Wärme...



Im Februar und März haben die kleinen Besucher des Gisela-Mierke-Bads die Möglichkeit das Hallenbad kostenfrei zu nutzen. Erwachsene erhalten den ermäßigten Preis.

Also nichts wie hin. Nutzen Sie diese Möglichkeit, das Gisela-Mierke-Bad mit ihren Kindern kennen zu lernen.

Öffnungszeiten 13 – 18 Uhr

Notdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfall: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543**Apothekennachdienst:****Freitag, 20.02.**

Bären Apotheke, Marktstraße 54,
Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Samstag, 21.02.

Czerny Apotheke, Bergheimer Straße 140,
Bergheim, Tel. 2 46 62

Sonntag, 22.02.

Rosen Apotheke, Dossenheimer Landstraße 8,
Handschuhheim, Tel. 48 08 00

Montag, 23.02.

Römer Apotheke, Römerstraße 58,
HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Dienstag, 24.02.

Sonnen Apotheke, Mönchhofstraße 38,
Neuenheim, Tel. 40 16 94

Mittwoch, 25.02.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Donnerstag, 26.02.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 58 50 70

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen**Einladung zur Infoveranstaltung Sanierungsgebiet „Stadtmitte“**

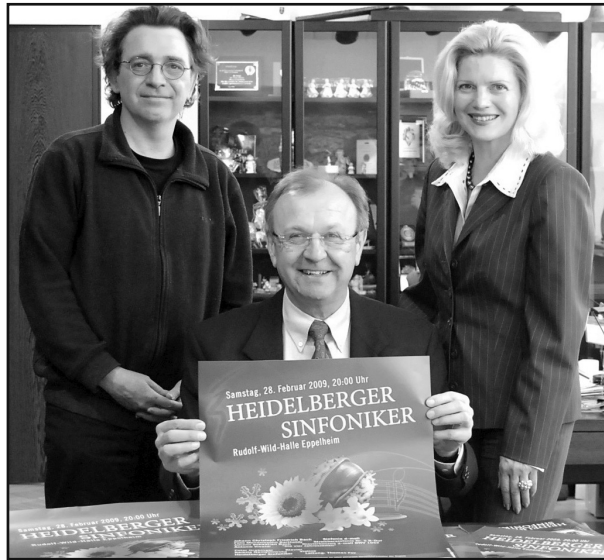
Die Stadtverwaltung lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ am **04. März 2009, 18 Uhr, in den Bürgersaal im Rathaus, 1. OG, ein.**

Verkauf von Wohnhäusern

Die Stadt Eppelheim bietet stadteigene Wohnhäuser in der Waserturmstraße zum Verkauf an. Nähere Informationen erhalten Sie von Bürgermeister Dieter Mörlein, Tel. 794-100.

Wasserwerte

Der Nitratwert liegt bei 24,9 mg (Grenzwert 50 mg/l). alle anderen Werte entsprechen den Vorgaben des Gesundheitsamtes.

Aus dem Ortsgeschehen**Heidelberger Sinfoniker zu Gast in der Rudolf-Wild-Halle**

Thomas Fey zeigte sich überaus begeistert von der Rudolf-Wild-Halle. „Diese Halle ist eine Perle in der Akustik“ schwärmte der Dirigent der Heidelberger Sinfoniker. Anlass des Treffens war die Einladung von Bürgermeister Dieter Mörlein zu einem Pressegespräch; denn die Heidelberger Sinfoniker geben am 28. Februar 2009, 20 Uhr, unter Leitung von Thomas Fey ein Konzert in der Rudolf-Wild-Halle (vgl. Titelseite).

Eppelheims Stadtoberhaupt zeigte sich stolz, dass die Heidelberger Sinfoniker dieses Konzert geben. Das Orchester wird zukünftig regelmäßig Kon-

zerte in der Rudolf-Wild-Halle geben. Dies wurde in einem kurzen Vorgespräch zwischen ihm und Orchesterchef Thomas Fey vereinbart. Die Konzerte sollen, sofern es der Tourneeplan des Orchesters ermöglicht, immer im Frühjahr bzw. Vorweihnachtszeit sein.

Zum Programm des Konzerts am 28.02.09 stellte Fey fest, dass äußerst populäre klassische Musik gespielt wird. Neben der Sinfonia d-moll von Johann Christoph Friedrich Bach, der Streichersinfonie Nr. 5 B-Dur von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bachs Klavierkonzert d-moll BWV 1052 werden Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ gespielt. Ein „Jahrtausendhit“ betonte Thomas Fey. Die Musik gibt in jeder musikalischen „Jahreszeit“ die Empfindungen und Emotionen von Menschen und Tieren sowie der Natur wieder. Insgesamt 12 Sätze werden gespielt. Jede Jahreszeit bedeutet ein in sich abgeschlossenes Werk. Man erkennt das Erwachen des Frühlings, die Hitze des Sommers, die Herbststürme und den kalten Winter.

Vivaldis virtuose Musik war zu seiner Zeit Programm Musik, die sich über die vielen Jahre gehalten hat und seit Erfindung der CD zur Weltmusik wurde; denn dieses Medium trägt die Musik in die ganze Welt und erhält sie am Leben. Das erhöht nicht nur den Bekanntheitsgrad des Komponisten, sondern auch des Orchesters.

Die Heidelberger Sinfoniker wurden 1994 gegründet. Alle Musiker sind freiberuflich tätig und kommen aus ganz Deutschland. Von den insgesamt 120 – 150 Musikern des Orchesters kommt ca. ein Viertel aus dem Gebiet zwischen Karlsruhe, Frankfurt und

der Pfalz, die anderen aus dem restlichen Deutschland, Holland und Österreich. Die Organisation der Auftritte muss deshalb langfristig geplant werden, um die Verfügbarkeit der Musiker zu gewährleisten. Nicht ohne Stolz teilte Thomas Fey mit, dass die Haydn CD der Heidelberger Sinfoniker in Frankreich zur CD des Jahres gewählt wurde. Die Heidelberger Sinfoniker alle Haydn Sinfonien aufnehmen. Dieses Projekt soll 2019 beendet sein. In diesem Jahr wird das Orchester insgesamt 6 CDs mit Mendelssohn Werken aufnehmen. Dieses Projekt wird im September abgeschlossen sein.

Abschließend erklärte Fey, dass sich die Besetzung des Orchesters an den historischen Vorlagen orientiert.

Bürgermeister Mörlein betonte, dass er mit den zukünftigen Auftritten der Heidelberger Sinfoniker die klassische Musik in der Rudolf-Wild-Halle mehr etablieren will.

Freuen Sie sich also auf das Konzert der Heidelberger Sinfoniker am Samstag, 28. Februar 2009, 20 Uhr, in der Rudolf-Wild-Halle. Karten erhalten Sie im Rathaus Zimmer 22, 1. OG.

„Mensch das ärgert mich“ trägt erste Früchte

Eine Leserin schreibt uns:

„Fallen ein paar Schneeflocken werden die Gehwege gesalzen, um den Schnee wegzutauen.“

Das muss nicht sein, finden wir vom Rathaus auch. Die wenigen Zentimeter Schnee sind leicht mit dem Besen wegzufegen. Vereist der Gehweg, wäre Sand oder Splitt umweltfreundlicher. Wenn das Eis geschmolzen ist, kann das Streugut aufgekehrt und wieder verwendet werden. Salz ist teuer und schadet nicht nur der Umwelt, den Bäumen und Sträuchern. Es ist auch nicht gut für die Pfoten unserer lieben Haustiere. Deshalb, liebe Eppelheimer, beim nächsten Schnee, Besen, Sand oder Splitt. Sie helfen Ihrem Geldbeutel und der Umwelt.



Seniorenzentrum Haus Edelberg

Gerhard Leibfried verkauft Haus Edelberg-Gruppe an Silver Care Holding

Gerhard Leibfried, 64, Gründer und Eigentümer der Haus Edelberg-Unternehmensgruppe, hat seine Geschäftsanteile an die Silver Care Holding GmbH, München, verkauft. Die Übergabe erfolgte am 30. Januar 2009. Die Haus Edelberg-Unternehmensgruppe betreibt 14 Seniorenzentren in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. „Mit der Übertragung an einen erfahrenen, finanzstarken, privaten Betreiber von Senioren-Einrichtungen ist die Unternehmensnachfolge optimal gelöst und die Zukunft der Haus Edelberg-Unternehmen ganz in meinem Sinne gesichert, erklärt Leibfried.

Die Silver Care Holding GmbH betreibt 24 Senioren-Wohn- und Pflegeeinrichtungen in den Schwerpunkt-Regionen Berlin, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Rhein-Main-Lahn. Mit einem Umsatz von rd. 80 Mio. Euro und mehr als 2.700 Betten ist sie einer der größten privaten Pflegeheimbetreiber in Deutschland. In allen Senioren-Pflegeeinrichtungen ist die Silver Care Holding GmbH bei der Betreuung und Versorgung ihrer Bewohner auf sehr hohe Pflegequalität fokussiert.

Die Silver Care Holding GmbH wird die Firmen und Senioren-Zentren der Haus Edelberg-Gruppe unter den bisherigen Namen weiterführen. Mit Ausnahme von Gerhard Leibfried bleibt die bestehende Geschäftsführung im Amt. Leibfried wird auch weiterhin als Berater zur Verfügung stehen: „Ich freue mich, einen kompetenten und leistungsstarken Partner gefunden zu haben, der mein Lebenswerk in meinem Sinne aufrecht erhalten und weiterführen wird.“

Im Einzelnen hat Gerhard Leibfried seine Beteiligungen an folgenden Gesellschaften an die Silver Care Holding übertragen.

- Haus Edelberg Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH. Erbringung pflegerischer Leistungen in 14 Senioreneinrichtungen und in allen Pflegestufen, einschließlich der Verwaltung
- Haus Edelberg Gesellschaft für betreutes Wohnen mbH. Erbringung hauswirtschaftlicher Leistungen für Bewohner wie z.B. Essensversorgung, Reinigung und Wäsche
- Haus Edelberg Gesellschaft für Baubetreuung von Senioren-Einrichtungen mbH. Gebäudeüberwachung und Baubetreuung
- Haus Edelberg Ambulante Pflegedienste GmbH: Ambulante Pflegeleistungen, insbesondere auch für die den Senioreneinrichtungen angegliederten Wohnanlagen

Stadtbibliothek



Neue Medien – gekauft und gestiftet

Achtung: Wir haben auch in diesem Jahr wieder einen Fastnachtstisch mit Medien rund ums Schminken und Feiern!

Romane

Serno, Wolf [Aut.]: Der Balsamträger: Roman. Der Buckelapotheker Pausback ist riesengroß - doch sein Hirn ist ziemlich klein. Er zieht von Dorf zu Dorf und wird dabei mehr als einmal übers Ohr gehauen. Da naht Rettung in Gestalt eines Mannes, der zwar keine Füße mehr hat, dafür aber einen blitzschnellen Verstand. Gemeinsam ziehen die beiden Balsamträger fortan ihrer Wege, doch dann verlieben sie sich ausgerechnet in dieselbe Frau. Beide ahnen nicht, dass die schöne Eva ein dunkles Geheimnis umgibt: Sie ist eine Giftmischerin ...

SL/ Sern

Serno, Wolf [Aut.]: Hexenkammer: Roman. Kirchröde im Harz im Jahre 1547: Die Kräuterhändlerin Freyja steht unter einem schrecklichen Verdacht. Sie ist der Hexerei angeklagt. Dem zudem schwer kranken Mädchen kann nur einer helfen: der Alchemist Lapidus, der sie bei sich aufnimmt, um eine neue Heilmethode an ihr auszuprobieren. Er hat nicht viel Zeit, die Unschuld seines Schützlings zu beweisen ...

SL/ Sund

Sundaresan, Indu [Aut.]: Kaiserin der Rosen: Roman. Eine schicksalhafte Liebe verbindet Mehrunnisa mit dem Mogulkaiser Jahangir. Endlich ist sie seine Kaiserin, seine Vertraute, seine geliebte Frau. Mit ihr lenkt er die Geschicke seines Reiches. Aber so viel Einfluß in den Händen einer Frau erregt Neid und Hass. Mehrunnisa erwachsen am Hof mächtige Feinde, die ihr Verderben wollen. Sie muss um ihre Liebe kämpfen. Sie entwickelt einen Plan, der ihr Leben rettet und schließlich zum Bau des Taj Mahal führen wird.

SL/ Wink

Winkler, Josef: Friedhof der bitteren Orangen: Roman. Der Österreicher Josef Winkler schreibt in seinem neuen Roman über einen, der auszog, das Fürchten, das ihn am Leben erhält, nicht zu verlieren. Im Süden Italiens und auch in Rom sammelt er Geschichten, die auf gräßliche Weise unterhalten und von Glück und Tod sowie dem öffentlichen zur Schau gestellten Reichtum der katholischen Kirche handeln.

SL/ Wink

Winkler, Josef: Natura morta: Roman. „Feigen, frische Feigen!“ ruft vor den Toren des Vatikans eine dicke Römerin neben einem kahlgeschorenen Mann, der ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Mafia. Made in Italy“ trägt und auf einem Stab einen kleinen Plastiknegerkopf in die Höhe hält, den er den vorbeigehenden Pilgern zeigt. Aufdringlich, geradezu überwältigend fühlbar, riechbar, hör- und sehbar beschreibt Josef Winkler in seiner „römischen Novelle“ die Stadt, wo sie am lebendigsten ist: wochentags das Markttreiben auf der Piazza Vittorio Emanuele; sonntags das Warten und Lungern vor dem Vatikan.

Hörbücher

TSL/ Dane

Danella, Utta: Franziska Pigulla liest: Begegnung. Es sollte der schönste Tag im Leben sein: die eigene Hochzeit. Doch die Unsicherheit, ob es der Richtige ist (er ist Diplomat) und man bereit dazu ist die Selbstständigkeit aufzugeben kann (an die man sich so gewöhnt hat) zu mancherlei Verwirrung führen...

TSL/ Fisc

Fischer, Marie Louise: Ralph Herforth liest: Des Herzens unstillbare Sehnsucht. Ein junger Lehrer eines Internats findet die Liebe. Eine Schwärmerei, Eifersucht und eine Intrige bringen jedoch die junge Liebe in Gefahr...

Musik-CDs

TSb n3/ Bach

Bach, J. S. [Komp.]: Brandenburg Concertos Nos. 1, 2, 4 : Brandenburgische Konzerte, Concertos Brandebourgeois.

TSb n3/ Bach

Bach, J. S. [Komp.]: Brandenburg Concertos Nos. 3, 5, 6 : Brandenburgische Konzerte, Concertos Brandebourgeois.

Tsb n41/ Zaub

Zauber der Klassik: Meisterwerke der Klassischen Musik.

TSb n72/ Oldi

The Oldie-Box : Fats Domino, Harry Belafonte, Little Richard u. a. Klassiker der Pop- und Jazzmusik auf 4 CDs.

TSb n73/ Rock

Rockstar Compilation 5 : Le più belle canzoni d'Amore. 16 goldene Hits. Klassiker der Liebeslieder.

TSb n73/ Best of

The Best of Country & Western Vol. 1. Eine CD mit Western- und Countrymusik u.a. mit Klassikern wie: Bonanza, In the Streets of Laredo, Cowboy Boots, Folsom Prison Blues und Texas Stomp.

TSb n79/ E-Pow

E-Power Vol. 4 : The choice of the rave generation. Elektro-Musik u.a. von Paul von Dyk, DJ Jo, Natural Born, Final Fantasy und Dream Plant.

TSb n79/Ruge

Ruge, Nina [Aut.]: Alles wird gut : Life is like Tango. Eine 2 CD-Box: Musikalisches Hörbuch und pure Musik. Nina Ruge, die bekannte Fernsehmoderatorin („Alles wird gut“) hat hier Sprüche und Lebensbetrachtung, sowie kleine Weisheiten und Gedichte zusammen gestellt, umrahmt von Musik. Passend für einen besinnlichen Nachmittag (oder auch zwei)...

Sach-DVDs**Wk I11/ ER Vi**

ER Video Express 92: Taurus und ER 20 in Bayern. Dampf und Diesel auf der Eifelquerbahn. Aus der Reihe „Eisenbahn Romantik“ mit Hagen von Orloff.

Wk I11/ ER Vi

ER Video Express 93 : 01.10 - Festival: Osnabrück 1968, Bentheim und Bebra 2008. Aus der Reihe „Eisenbahn Romantik“ mit Hagen von Orloff.

Wk m4/ Deut

Deutsche Feuerwehr: Fahrzeuge auf DVD: Allradfahrzeuge. Aus der Reihe „Technik und Einsatz“.

Wk m4/ Deut

Deutsche Feuerwehr: Fahrzeuge auf DVD: Hubrettungsfahrzeuge. Aus der Reihe „Technik und Einsatz“.

Wk m4/ Deut

Deutsche Feuerwehr: Fahrzeuge auf DVD: Spezialfahrzeuge. Aus der Reihe „Technik und Einsatz“.

Geburtstage der kommenden Woche**Montag, 23. Februar**

Roswitha Trietsch 81 Jahre
Werner Kohler 79 Jahre

Dienstag, 24. Februar

Ludwig Kälberer 72 Jahre
Margret Rühl 72 Jahre
Irmgard Wörner 74 Jahre

Mittwoch, 25. Februar

Arschawir Arzumanjan 78 Jahre

Donnerstag, 26. Februar

Helga Wolfinger 76 Jahre
Horst Schenk 75 Jahre

Freitag, 27. Februar

Rose Bautz 72 Jahre
Walter Treiber 71 Jahre

Samstag, 28. Februar

Luise Herzog 82 Jahre
Kurt Hoffmann 73 Jahre
Elisabeth Rösch (29.02.) 73 Jahre

Sonntag, 01. März

Georg Rühle 73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!**10 Jahre Freundschaft mit Vertesacsza**

Schon lange vor 1999 gab es mit der ungarischen Gemeinde Kontakte; denn in Eppelheim fanden viele aus Vertesacsza nach dem 2. Weltkrieg eine neue Heimat. Die offizielle Freundschaft wurde

im Rahmen des Europawochenendes im Mai 1999 beurkundet. Die Freundschaft lebt vor allem von gegenseitigen Besuchen. Der Kerwestand der Ungarn ist ein Publikumsmagnet. Nicht nur Langos, Wein und Schnaps ziehen die Besucher an diesen Stand, auch die Herzlichkeit, mit der man dort empfangen wird.



Aufgrund des 10jährigen Jubiläums mit Vertesacsza ist auf der diesjährigen Medaille der Stadt Eppelheim die katholische Kirche in Vertesacsza abgebildet. Die Medaille ist in begrenzter Stückzahl vorhanden und kostet 8.50 Euro. Zu kaufen ist die Medaille im Rathaus, Zimmer 22, 1. OG.

Neue Öffnungszeiten im Restaurant Belcanto bei der Rudolf-Wild-Halle

Montag ab 17.30 Uhr
1. bis 3. Sonntag im Monat von 11.30 bis 15.00 Uhr und ab 17.30 Uhr
4. Sonntag im Monat geschlossen
Bei Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle ist das Restaurant Belcanto immer geöffnet!
Private Feierlichkeiten können Sie wie bisher unter Tel. 7 36 04 75 buchen!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1257 / Tel.: 76 27 53

1 Couch 2-Sitzer (Schlafcouch)

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

An alle Eppelheimer Vereine und Organisationen, die einen Vereinszuschuss nach den Richtlinien zur Förderung eines intensiven Vereinslebens erhalten!

Die Formulare zur Beantragung des Vereinszuschusses liegen ab sofort wieder an der Pforte des Rathauses zur Abholung bereit. Sollten Sie Inhaber/-in eines Internetanschlusses sein, können Sie sich das Formular auch downloaden. Bitte denken Sie daran, dass die Antragsformulare nicht automatisch zugesandt werden und bis **spätestens 30. Juni des Jahres** vollständig ausgefüllt mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Eppelheim, VZ Zentrale Verwaltung/Ordnung und Soziales, Frau Platzek, eingereicht werden müssen. Sollten Sie Fragen zur Antragstellung haben stehen wir gerne zur Verfügung (794-131); denn unvollständig ausgefüllte Anträge können wir leider nicht bearbeiten.

Veranstaltungen der Stadt

Sonntag, 01. März, 20 Uhr
Fluch der Akribik!



Eintrittspreise: 15,00 Euro (erm. 14,00), freie Platzwahl
Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



SA-ID

Benefiz-Tribute-Festival

zugunsten des AIDS-Aufklärungsfilms
„SA-ID, DER SCHWARZE ENGEL“
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim
Sa 07. März
Einlass: 16 Uhr - Beginn: 17 Uhr

MayQueen • Kick It Like Falco • Rolan T. - Elvis Tribute Artist
Revolucifer • Copyright • ConAction • Die ALZHEIMER
Die Kratzbürsten • Viola Varell • Clown Pauso & Friends
Malte Link • Special Guest: Jörg Schreiner-Trio

konzeptionsverantwortlich: Bürgerverein Ober Märlin (Stadt Eppelheim)
Veranstaltung: Stadt Eppelheim und PHATON e. V.
Herausgeber: Dr. Anselm Schöber & Jasmin L. Chwis

Preise:
Normalpreis: 21,00 €
Besucher bis 17 Jahre: 7,00 €
ab 17 J. geg. Vorlage Schüler-/Stud./Schwerbeh.: 10,00 €

Karten gibt es ab sofort direkt am Veranstaltungsort:
www.reserviX.de oder Ticket-Körbe 0 18 09-70 02 33

Postkasse Eppelheim
Körbe 22 - 18. - 0 18 02 71-734-451
und bei
Buchhandlung Böcher-Dörner GmbH Märlin und Märlert

Anfahrt:
Straßenbahn: Linie 22, Haltestelle Rother
Mit dem Auto: folgen Sie in Eppelheim dem Hinweis Schildern Rother-Wild-Halle
Detaillierte Wegbeschreibung im Internet unter: www.eppelheim.de

www.sa-id-film.de

Heidelberger Stadtwerke GmbH

ReserviX
Mit dem Auto buchen.

BAZ
www.baz.de

Sparkasse
Heidelberg

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“



Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31, Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillon.org

Mo, Di, Mi 17.00 - 20.00 Uhr
Do 18.00 - 21.00 Uhr
Fr 16.00 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 22.00 Uhr

Teenietreff – bis 13 Jahre immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr

Ferienprogramm 2009

In der letzten Woche wurde die Ausschreibung für das diesjährige Ferienprogramm an die Vereine versandt. Sollten interessierte Veranstalter keine Post bekommen haben oder sich offene Fragen finden, wenden sie sich bitte direkt ans Jugendhaus Tel: 768142 oder per Mail susi.schlosser@postillon.org.

Für alle interessieren Kinder, Jugendliche oder Eltern: das Ferienprogramm wird in der Kalenderwoche 24 oder 25 erscheinen. Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31, 69214 Eppelheim, Tel. 06221/768142 Susi Schlosser, Karsten Hansen, Felix Klein. E-Mail: jugendhaus-eppelheim@postillon.org

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 23. bis 27. Februar 2009

Montag, 23. Februar: Treff: 8.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Konzertfahrt nach Stuttgart – Bachwoche 2009 mit Orgelkonzert; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Meisterwerke der Malerei – Teil III“, Diavortrag;

Dienstag, 24. Februar: Die Geschäfts- und Beratungsstelle der Akademie für Ältere ist heute geschlossen!

Mittwoch, 25. Februar: 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Radfahren auf Bornholm“; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Radfahren auf Bornholm“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Susanne Irmen „Schlaf und Traum 2: Warum träumt der Mensch? – Vom Nutzen des Traumschlafs“;

Donnerstag, 26. Februar: Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „Raußmühle in Heidelberg“ mit Alfger Scholl; Treff: 10 Uhr, Bergbahn Talstation, Wanderung im Heidelberger Stadtwald: „Molkenkur über Königstuhl Via naturae ins Tal“ mit Klaus Ihrig und Günter Mock; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Die römische Göttin Fortuna – Teil II“; Vortrag mit Dias; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Auf Fontanes Spuren durch die Mark Brandenburg“; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Mein bester Freund, F 2006, 94 Min.“; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Auf Fontanes Spuren durch die Mark Brandenburg“;

Freitag, 27. Februar: 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Gundelsheim am Neckar mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Kurt Walter Weber „Hitler war überall – Der Einfluss auf die Ausbildung der Lehrer“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karin M. Schneider „Athen und die griechischen Inseln“, Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirche

Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-19 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	21.02.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	22.02.	11.00	Hl. Messe-Familiengottesdienst
Di.	24.02.	18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	25.02.	08.30	Hl. Messe mit Aschenausteilung (Josephskirche)

Wieblingen

Sa.	21.02.	18.00	Hl. Messe
Mi.	25.02.	18.00	Wortgottesdienst mit Aschenausteilung in der neuen Kirche

Pfaffengrund

So.	22.02.	09.30	Hl. Messe
Mi.	25.02.	18.00	ökumenischer Gottesdienst mit Aschenausteilung

Treffpunkte

Do.	26.02.	20.00	Kirchenchor (FH)
-----	--------	-------	------------------

Termine

Am **Karnevalssonntag**, dem **22. Februar 2009**, wird die 11.00 Uhr-Messe in der Eppelheimer Christkönigkirche als Familiengottesdienst gestaltet. Dazu sind die Kinder besonders eingeladen, in karnevalistischer Verkleidung und Kostüm zu kommen – allerdings ohne Waffen und Masken!

25.02. 15.00 h **Kfd – Frauengemeinschaft:** Herr Saam spricht über das „Vater unser“ (FH)

Das Pfarrbüro ist vom 23.02. – 27.02.09 geschlossen.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden
Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15-16 Uhr
Fr 10-11 Uhr

757654



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	20.02	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
		16-17.30	Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18.00	Teestube - Jugendtreff
		20.15	Singkreis
So	22.02.	10.00	Gottesdienst mit Predigt in gereimter Form: Ballade von Daniel u. den Löwen in der Grube Pfr. Göbelbecker

Während der Faschingsferien vom 23.2.-27.02.2009 finden keine Gruppen und Kreise statt.

Bitte beachten Sie auch die geänderten Öffnungszeiten im Pfarramt:

23.02.2009 MO 10-12 Uhr

24.02.2009 DI ist das Pfarramt geschlossen

25.02.2009 MI 10-12 Uhr

26.02.2009 DO 16-18 Uhr

27.02.2009 FR 10-12 Uhr

Gruppenfahrt zum Ev.Kirchentag nach Bremen

Vom 20.-24. Mai 2009 findet der 32. Deutsche Evangelische Kirchentag in Bremen statt.

Von den evang. Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim aus wird eine Gruppenfahrt zum Kirchentag für Jugendliche (ab 15/16 J.) und Erwachsene (gerne auch aus anderen Gemeinden) angeboten. Die Gruppe wird mit dem Sonderzug nach Bremen fahren; als Unterkunft kann man zwischen Gemeinschafts- und Privatquartier wählen. Für weitere Infos und Rückfragen (z.B. auch bzgl. Familienkarten) steht Gemeinmediakonin Margit Rothe in Eppelheim zur Verfügung (Tel. 06221-75 70 236). Allgemeine Informationen zum Geschehen des Kirchentags finden sich im Internet unter www.kirchentag.de.

Anmeldung ist in den Evang. Pfarrämtern Eppelheim und Plankstadt möglich. Anmeldeschluss ist bereits am 10. März 09. Ein Vorbereitungstreffen wird am Mo., 11.5.09, 19.30 Uhr in Eppelheim oder Plankstadt stattfinden.



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So	22.02.	09.30	Gottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
		09.30	Jugendgottesdienst in Walldorf
Do	26.02.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa	28.02.	14-17	Kids aktiv Vorb. Kindertag in Heidelberg, Werderstraße 7
So	01.03.	09.30	Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene durch Bischof Jürgen Kieselmann in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr und 17 Uhr		

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Was kommt nach der Grundschule?

Begegnungsnachmittag mit Viertklässlern am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

In diesen Tagen fiebern die baden-württembergischen Viertklässler sowie ihre Eltern dem Erhalt der Grundschulempfehlung entgegen. Diese entscheidet darüber, welche weiterführende Schulart (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) die Schülerinnen und Schüler besuchen dürfen. Die Wahl der richtigen Schule fällt erfahrungsgemäß nicht immer leicht. Daher hat das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim am vergangenen Freitag seine Tore geöffnet und Eltern, Kinder sowie Lehrerinnen und Lehrer der vierten Klassen von Grundschulen aus der Umgebung zu einem Begegnungsnachmittag eingeladen.

Diese vom Freundeskreis des DBG initiierte Veranstaltung fand großen Anklang und schnell füllte sich das Foyer des Gymnasiums mit interessierten Familien. Nach der offiziellen Begrüßung durch Schulleiter Bernhard Fellhauer nutzten die Eltern der Viertklässler die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen mit Lehrkräften sowie mit Eltern von Schülern des DBG zu unterhalten. Gesprächsthemen waren natürlich das achtjährige Gymnasium, aber auch die laufende Schulsanierung oder Austauschprogramme mit Partnerschulen.

Währenddessen hatten die Viertklässler in der Ernst-Knoll-Halle bei Ritterspielen ihren Spaß. In kleineren Gruppen mussten sie einen Parcours quer über Kästen, Stufenbarren und Schwebelbalken bewältigen, um schließlich die Ritterurkunde samt einem vom Freundeskreis spendierten DBG-Kugelschreiber sowie einem Fruchtgetränk feierlich im Plenum überreicht zu bekommen – alle derart zum Ritter oder zur Ritterin des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Geschlagenen hatten sichtlich ihre Freude an dem lustigen Nachmittag. Zum Schluss der Veranstaltung haben sich dann viele Familien vorgenommen, am Freitag, dem 20. März 2009, noch einmal im DBG vorbeizuschauen: Dann werden zum Tag der offenen Tür auch die anderen Fachräume geöffnet sein und viele Gymnasiasten etwas vorführen. Man darf gespannt sein.



Friedrich-Ebert-Schule

Das Kochduell der Klasse 7a

Wir, die Klasse 7a der Friedrich-Ebert-Schule, hatten am 03.02.09 einen Teamtag der besonderen Art: ein Kochduell. Wir mussten uns in vier verschiedene Gruppen bilden und uns ein Rezept aussuchen. Dann bekam jede Gruppe zehn Euro und wir gingen gemeinsam mit Susi Schlosser und Frau Kratzert zu Edeka, wo wir alle Sachen für das Rezept kauften. Einen Nachtisch musste sich jede Gruppe selbst überlegen und die Zutaten mussten wir auch noch von dem Geld kaufen. Als alle fertig waren, sind wir wieder zurück zur Schule gelaufen und durften endlich anfangen zu kochen. Es gab zweimal eine Reis-Hähnchen-Pfanne, griechische

Käseplätzchen und Geschnetzeltes. Wir bekamen verschiedene Farben zugeteilt, so dass die Jury nicht wusste welche Gruppe welches Gericht gekocht hat. Nach einer Stunde und 30 Minuten kam die Jury und wir mussten unser Essen servieren. Die Jury bestand aus: Frau Niklas, Frau Fischer, Herr Heißler und Herr Mörlein. Sie mussten das Essen beurteilen und bis zu 10 Punkte vergeben. Während die Jury die verschiedenen Essen probiert hat, verhielten sich die vier Gruppen leise und warteten gespannt auf die Bewertung. Die Küchenzeilen wurden auch beurteilt, weil wir sie wieder ordentlich sauber machen mussten. Am Ende hat die Gruppe mit Sara, Selin, Sabahat und Jessica gewonnen. Der Preis waren Gutscheine von Mc Donald. Uns hat der ganze Tag gefallen und Spaß gemacht. Vielen Dank an die Jury, die sich extra dafür Zeit genommen hat. Kl. 7a



Winterfreuden in Eppelheims Schulen

Den größten Schneeball Eppelheims rollten die winterbegeisterten Schüler der Friedrich-Ebert-Schule am 16. Februar im Schulhof.



Theodor-Heuss-Schule

Anmeldung der Schulanfänger in Eppelheim

Im Schuljahr 2009/10 werden alle Kinder schulpflichtig, die am 30. September 2009 sechs Jahre alt sind (1. Oktober 2002 – 30. September 2003). Kinder, die nach dem Stichtag 30. September 2003 bis einschließlich 30. Juni 2004 geboren sind, können auf Wunsch

der Eltern ohne zusätzliches Verfahren zum Schuljahr 2009/10 zugelassen werden.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet an der Theodor-Heuss-Schule am 9./10. und 12./13. März 2009 von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.

Die Theodor-Heuss-Schule bietet einen Infoabend für 1. Klässler-Eltern am Dienstag, 28. April um 19.30 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle an. Eine Teilnahme wäre wünschenswert.

In der Friedrich-Ebert-Schule ist am 13. März und 14. März 2009 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Anmeldetag. Einen Infoabend bietet die Friedrich-Ebert-Schule am Donnerstag, 7. Mai 2009 um 19.30 Uhr im Musiksaal der Schule an.

Alle diejenigen Kinder, die schulpflichtig sind, erhalten eine separate Einladung. Kinder, die nach dem 30. September 2003 geboren sind, erhalten keine Benachrichtigung, können sich aber ebenfalls zu den o.g. Terminen bei den zuständigen Schulen anmelden und erhalten damit den Status eines schulpflichtigen Kindes, d.h. die Eltern lösen die Schulpflicht aus. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes, die nach wie vor von der Schulleitung – ggf. unter Beiziehung eines pädagogisch-psychologischen Gutachtens und eines Gutachtens des Gesundheitsamtes – festgestellt wird.

Ev. Kindergarten Scheffelstraße

Besuch im Trendhaus

Nachdem sich die Kinder im Ev. Kiga Scheffelstraße im Herbst mit dem Geschmackssinn beschäftigt hatten, folgte in der Weihnachtszeit der Geruchssinn.

Gemeinsam wurde erarbeitet, welche Geruchsrichtungen es gibt, wie die Nase aufgebaut ist und dass wir auch mit der Nase „schmecken“.

Es wurde viel ausprobiert, experimentiert und verschiedene Duftmemories hergestellt. Bei einer Riechgeschichte konnten die Kinder entspannen, Duftschälchen wurden modelliert, von jeder Nase wurde ein Abdruck gemacht und es wurde gekocht und gebacken.

Zum Abschluss durften nun im Januar beide Gruppe das Trendhaus in Eppelheim besuchen. Herr Heyer ließ die Kinder an verschiedenen Teesorten riechen. Einige Kinder erkannten den Duft von Vanille, Schokolade, Pfefferminze, Zitrone und einiges mehr.

Auch durften wir miterleben, wie Tee abgewogen und zum Verkauf verpackt wird.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Herrn Heyer.



Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Der Kindergarten St. Elisabeth Eppelheim veranstaltet am **21. März 2009 von 13 - 15 Uhr im katholischen Gemeindezentrum („Franziskushof“)** seinen **Frühjahrsflohmarkt**. Aufbau ab 12.15 Uhr. Anmeldungen unter Tel: 619921 (Birgit Schweizer). Tische sind vorhanden (Gebühr: je Euro 6.-). Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Wienerle gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihr Elternbeirat.

Kath. Kindergarten St. Luitgard

Die Gruppe 2 des Kindergartens St. Luitgard erarbeitet das Faschingsthema „Schloss“

Das Thema für die diesjährige Faschingsparty hatten sich die Kinder der Gruppe 2 des Kindergartens St. Luitgard bereits selbst ausgewählt, doch wie genau so ein Schloss aussieht, das wussten nur die wenigsten. Deshalb entschieden sich die Erzieherinnen für einen Ausflug zum Heidelberger Schloss. Nachdem sich genügend Eltern zum fahren und begleiten gefunden waren, konnte es losgehen.

Da die Gruppe altersgemischt ist, haben wir uns entschlossen keine Führung in Anspruch zu nehmen, sondern eigenständig den Schlossgarten, den zerstörten Turm und das Elisabethentor zu erkunden.

Dies bereitete allen Kindern einen Riesenspaß. Die Jungen interessierten sich am meisten für die „geheimen Gänge“ und die vielen Kerker. Die Mädchen träumten vom Dasein als Prinzessin mit schönen Kleidern und glitzerndem Schmuck.

Alle gemeinsam hatten wir einen wunderschönen Vormittag mit viel Sonnenschein und interessanten Eindrücken und möchten uns noch mal recht herzlich bei den Eltern für die Begleitung bedanken.

Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Luitgard besuchten die Oper Papageno und die Zauberflöte

Ooooh!!!! Schriean etwa 400 begeisterte Kinder und Jugendliche während der Opernaufführung und stampften mit den Füßen. Eine bestimmt ungewöhnliche Szene im Nationaltheater Mannheim, aber während der Aufführung der Zauberflöte von Mozart am letzten Montagvormittag hatten die Spieler uns Sänger die jungen Zuschauer voll in ihre Zauberwelt mit sich hineingezogen. Darunter waren auch die Vorschulkinder des Kindergartens St. Luitgard.

Die Aufregung fing schon beim Betreten der riesigen Konzerthalle und der Suche nach Plätzen an. Und siehe da, auf der Bühne, mitten in einem wunderschönen, bunten Zauberwald, lag ein Mann, der wie ein Vogel aussah, auf einem Flügel. „Guck mal da“ hörte man von überall aus dem Saal, und als Papageno aufwachte und die Kinder begrüßte, waren sie bereits mit voller Aufmerksamkeit und Begeisterung dabei. Die Oper eröffnete mit einem Angriff einer riesigen Schlange auf Prinz Tamino, der im Wald umherirrte. Vor lauter Schreck fiel er in Ohnmacht, wurde aber von drei Damen gerettet, die das Ungeheuer töteten. Papageno, sowie Prinz Tamino ein Zauberglockenspiel und eine Flöte zu ihrem Schutz schenken. Dann schickten sie die beiden los, um die schöne Tochter der Königin der Nacht, Pamina, aus Zarastros Palast zu befreien. Der Prinz verliebte sich sofort in die schöne Prinzessin.

Die Kinder lauschten den schönen Arien und Duetten von Mozart, die von unglaublich flinken Fingern auf dem Klavier und der Flöte begleitet wurden. Einige Kinder durften sogar selbst auf die Bühne, wo sie mit großer Freude mitwirkten. Am Aufregendsten war es für unsere Kinder, als drei Jungs unseres Kindergartens die Geister während einer Mutprobe von Pamina spielen durften. Wie wilde Blitze liefen sie um den Prinz, in einem tollen blauen, magischen Licht. Besonders spannend fanden die Kinder Paminos Gang durch Feuer und Wasser. Mit Hilfe von Kindern, Licht und Geräuscheffekten wurden große blaue und rote Tücher in Wellen und Flammen verzaubert.

Würde er die Prinzessin frei bekommen? Ist Zarastro böse oder gut? Würde Papageno seine heiß ersehnte Papagena finden? Es war beeindruckend zu erleben, wie die Sänger es schafften, den Kindern die Handlung verständlich zu machen und eine Spannung bei ihren Zuschauern zu schaffen. Wir wollen das Ende an dieser Stelle nicht verraten, aber die Kinder des Kindergartens St. Luitgard wissen jetzt ganz genau wie die Geschichte endet.

Kindergarten Villa Kunterbunt

Flohmarkt rund ums Kind in der Villa Kunterbunt

Am Sa., den 14. März findet in der Villa Kunterbunt wieder ein Kinderspielzeug und Kinderbekleidungslohmmarkt statt. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Kindergarten Mamas und Papas mit Kaffee und Kuchen. Einen Stand können Sie unter Tel.: 658524 oder 762768 anmelden. Tische müssen mitgebracht werden. Standgebühr 2,50 Euro je Meter. Aufbau ab 13.15 Uhr!

Kindertagesstätte Regenbogen



Besuch des winterlichen Waldes in Oftersheim

Die Kinder der Kita Regenbogen möchten den Wald im Jahreszeitenwechsel kennenlernen. So packten wir am 21. Januar 2009 Lunchpakete und heißen Tee ein und fuhren - schön warm ange-

zogen - mit dem Bus von Eppelheim nach Oftersheim in den Wald. Um 9.30 Uhr ging es los. Nach einem Marsch durch die kalte, aber sonnige Morgenluft wurde am Spielplatz erst einmal gevespert. Nach einer ausgiebigen Spielpause liefen wir in den Wald zum Wildgehege. Bei den Rehen war es sehr still und es war kein Reh zu sehen. Auch bei den Schweinen war es recht ruhig, nur ab und zu kam eine Wildschweinemama an den Zaun. Wir hatten auch Eicheln mitgebracht, die wir füttern durften. Im Wald war es recht still, kaum Vogelgezwitscher und es war ziemlich hell, da die Blätter an den Bäumen fehlten. Es knirschte auf dem Boden. Stellenweise gab es Eisschichten, der Boden war gefroren. Man konnte wunderbar rutschen. Mit der Zeit wurden die Füße kalt, da der Laubboden auftaute und glitschig wurde. Die Reste der Lunchpakete wurden noch verspeist und gegen 13.00 Uhr ging es zurück nach Eppelheim in die Kita.

Müde, aber mit roten Wangen, saßen dann alle beim warmen Tee gemütlich in der Küche.

Es war zwar kalt, aber auch sehr schön im Wald!

Nun freuen wir uns auf den Wald im Frühling.



Umwelt und Natur

KIIBA



Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Die Energieeinsparverordnung (kurz EnEV) fordert bis spätestens Ende 2008 ein Nachrüsten der Heizungsanlagen, die vor dem 1. Oktober 1978 in Betrieb genommen wurden. Doch auch wirtschaftliche Gründe sprechen für den Austausch des alten Kessels, denn die meisten älteren Heizkessel jagen mehr Kohlenmonoxid und -dioxid, Stickoxiden und Abwärme durch den Schornstein, anstatt Wärme zu produzieren. Zum Vergleich: Während Altanlagen meist nur Jahreswirkungsgrade (dieser gibt an, wie viel Prozent des eingesetzten Brennstoffes wirklich für die Beheizung genutzt wird) von 62% aufweisen, überzeugen moderne Neuanlagen mit 90% (Niedertemperaturkessel). Mit der Brennwertechnik liegen die Wirkungsgrade nochmals 10% höher, da hier zusätzlich die Energie des im Abgas enthaltenen Wasserdampfes genutzt wird. Ein schneller Austausch lohnt sich: Wird für eine Altanlage mit 35 kW (Jahresverbrauch 4.800 Liter Heizöl) ein richtig dimensionierter moderner Kessel mit 22 kW eingesetzt, betragen die jährlichen Einsparungen ca. 980 Euro. Handelt es sich um einen Brennwertkessel der Gas nutzt, betragen die Einsparungen sogar ca. 1500 Euro. Wichtig bei einer Heizungsmodernisierung sind die Wahl des richtigen Schornsteins und Energieträgers, sowie eine sinnvolle Warmwasserbereitung. Darüber erfahren Sie mehr in Teil 2. Lassen Sie sich am Besten schon vor Ausfall des Kessels über die vielfältigen Modernisierungsalternativen beraten. Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der **KIIBA** ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, am Mittwoch, den 25.02., zwischen 16.30 und 18.30 Uhr.

Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt)

E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de

Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

SolarLokal

Solarstromanlagen als Zukunftsinvestition

„Solare Aufbauprämie“ der SolarWorld AG für Schulen

Angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise gibt es in Deutschland eine intensive Diskussion um Investitionsmöglichkeiten, die nicht nur ökonomisch sinnvoll sind, sondern auch die Lebensqualität künftiger Generationen verbessern. Denn die Konjunkturprogramme werden mit Schulden bezahlt, für deren Bezahlung auch künftige Generationen herangezogen werden.

Eine Schlüsselrolle bei den nachhaltigen Investitionen kommt den Kommunen zu. Dies zeigt das Konjunkturpaket II der Bundesregierung, welches am 27. Januar vom Bundeskabinett verabschiedet wurde. Teil des Konjunkturpakets ist das Programm „Zukunftsinvestitionen der Kommunen und der Länder“ mit einem Volumen von rund 13 Milliarden Euro. Ziele des Programms sind unter anderem der Einsatz erneuerbarer Energien und die Steigerung der Energieeffizienz von Schulen, Kindergärten, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen. Energiekosten sollen eingespart und CO₂-Emissionen verringert werden. Die genauen Rahmenbedingungen des Programms stehen noch nicht fest und sollen im weiteren Gesetzgebungsverfahren festgelegt werden. Das Verfahren soll in Kürze abgeschlossen werden. (Wir werden Sie im Rahmen des Info- und Presseservice darüber auf dem Laufenden halten.)

Flankierend zu den staatlichen Programmen hat nun einer der Träger der Kampagne SolarLokal, der Solarstromkonzern SolarWorld AG, bekannt gegeben, dass er den Bau von Solarstromanlagen auf Schulen mit 2.500 Euro pro Anlage unterstützt – soweit die Anlage größer als 10 kWp ist. Die SolarWorld AG will damit „Investitionen unterstützen, die auch längerfristig zu einem Nutzen für die Umwelt und die Lebensqualität beitragen und sich zudem wirtschaftlich rechnen“. Wichtig ist der SolarWorld AG auch die didaktische Einbindung moderner Energiegewinnung in den Unterricht. Dazu werden zusätzlich und kostenlos Anzeigedisplays und Schulungsmaterial zur Verfügung gestellt. Mit einem speziellen Internetprogramm können die Schülerinnen und Schüler jederzeit überprüfen, wie viel Solarstrom auf dem Dach der Schule erzeugt und wie viel Kohlendioxid dadurch vermieden wird. Nähere Informationen zu dem „Konjunkturpaket für Schulen“ und der solaren Aufbauprämie erhalten Sie im Internet unter www.solarworld.de/schulen.

Parteien

SPD www.spd-eppelheim.de



Wahlkampfauftakt der SPD Eppelheim

Neu war, dass die SPD zu einem Wahlkampfauftakt eingeladen hat, neu waren folglich auch Inhalt und Ablauf der Veranstaltung. Die Fraktion, der Vorstand des Ortsvereins und die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl trafen sich am 5.2. im Belcanto zum „Politischen Familientreffen“. Die politische Familie der Eppelheimer Sozialdemokraten, ihre Freunde und Gäste sorgten schließlich für eine vollbesetztes Restaurant. Mit einem kurzweiligen Rahmenprogramm konnte ein „Wir-Gefühl“ erzeugt werden. Die Aufbruchstimmung für einen engagierten, zielgerichteten Wahlkampf war deutlich spürbar. Die SPD ist bereit.

Gisbert Kühner, Vorsitzender der SPD Eppelheim, ging in seiner Begrüßung auch auf die allgemeine politische Lage ein. „Wir sind an einer Zeitenwende. Die Finanzkrise und ihre Auswirkungen auf die Ökonomie zwingen uns, neue Spielregeln für die soziale Marktwirtschaft zu schaffen. Wir sind gefordert, der Demokratie und dem Sozialen wieder zu mehr Geltung zu verhelfen. Wir müssen anpassen, dass die Gelder aus dem Konjunkturpaket nicht wieder an uns vorbeigehen, wie damals bei den Geldern für Ganztagschule“, forderte er.

Als Überraschungsgast konnten die Sozialdemokraten Dr. Hartmut Soell aufbieten, der unseren Wahlkreis im Bundestag von 1980 bis 1994 vertreten hat. Hartmut Soell traf auf viele alte Weggefährten aus seiner Zeit als Parlamentarier. Zum 90. Geburtstag von Helmut

Schmidt hat er die viel beachtete Biografie „Macht und Verantwortung“ veröffentlicht. Grund genug, ihn beim Familientreffen dazu zu befragen. Gisbert Kühner stellte ihm inhaltliche Fragen, z.B. zu Helmut Schmidt selbst oder zum Verhältnis Brandt, Wehner und Schmidt. Er wollte aber auch wissen, wie lange es dauert, ein solches Buch zu schreiben und wie man an die Daten kommt. „4 Jahre habe ich an dem Buch geschrieben und ich habe ungefähr einen halben Kilometer Akten gelesen“, antwortete Hartmut Soell zur Überraschung der Anwesenden. In einem „anderen Interview“ mussten Renate Schmidt und Gisbert Kühner ihre Kenntnisse sozialdemokratischer Geschichte beweisen. Siegfried Köhler und Nikolai Kaltschmidt stellten die Fragen, hatten aber nicht damit gerechnet, dass Renate und Gisbert den Großteil der oft kniffligen Fragen richtig beantworten konnten.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von einigen gekonnt vorgetragenen und zur Veranstaltung stimmigen Musikstücken der Band von Nikolai Kaltschmidt und seinen Freunden. Und schließlich war, wie gewünscht, ausreichend Platz und Raum für das Gespräch der Anwesenden. Die SPD Eppelheim ist bereit für den Wahlkampf. Die SPD Eppelheim präsentiert 22 kompetente Köpfe für Eppelheim.



Terminanverkündigung: „Schule der Zukunft“, Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft für Bildung des SPD Kreisverbands am 4. März 09, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim. Unter anderem mit Eppelheimer Podiumsteilnehmern und dem Kabarettisten Oli Kube.

Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de



ASV/DJK Fußball - F2+F3 Jugend

Am 07.02. führen wir zu unseren letzten beiden Hallenspieltagen der Saison 2008/2009 nach Dossenheim bzw. Ziegelhausen.

Die F-2 spielte in der Köpfelhalle in Ziegelhausen. Das erste Spiel gegen SV Sandhausen 2 endete 1:1 unentschieden. Viele Torchancen wurden vergeben. Es wurde aber toll zusammengespielt und gekämpft. So dass man den 0:1 Rückstand noch ausgleichen konnte. Im zweiten Spiel standen wir VfB Wiesloch 2 gegenüber. Auch dieses Spiel endete remis. Das letzte Spiel bestritten wir gegen die SG Astoria 2. Auch dieses Spiel endete 0:0 unentschieden. Oliver, der an diesem Tage im Tor aushelfen musste, hielt sehr gut und sorgte mit seinen Paraden dafür, dass wir ungeschlagen blieben! Obwohl alle Gegner körperlich klar überlegen waren haben wir kein Spiel verloren!

Spielerkader F-2: Oliver Auer, Paul Schwanke, Maurice Hagemeyer, Moses Yulafci, Topas Kronmüller 1, Linus Kretschmer, Adrian Timpe, Leon Schlotthauer

Unsere F-3 spielte in der Schauenburghalle in Dossenheim. FC Rot 3 hieß der erste Gegner. Man musste sich mit 0:2 geschlagen geben. Trotz grossem kämpferischen Einsatz und super Paraden von Maik konnten wir kein besseres Ergebnis erzielen. Im zweiten Spiel ging es gegen FC Sandhausen 2. Hier waren wir klar unterle-

gen und schon nach 4 Minuten mit 0:3 in Rückstand. Doch dann machten wir die Abwehr dicht und mussten keinen weiteren Treffer mehr hinnehmen. Im letzten Spiel gegen FV Nussloch 2 gelang uns mit 2:0 auch der erste Sieg an diesem Tag. Er hätte auch leicht höher ausfallen können. Doch die Chancenverwertung war einfach mangelhaft! Wenigstens auf unseren Torwart (Maik) war Verlass. Er hielt hervorragend!

Spielerkader F-3: Maik Rahf, Giulio D'Angelo, Jan Rothmund, Timo Rothmund, Noah Haubner, Alexander Brieger, Oliver Schlik, Leon Schlotthauer

ASV/DJK Fußball - Bambini

Bambini-Spielfest am 01.02.2009

Am Sonntag, den 01.02.2009, fand in der Rhein-Neckar-Halle unser zweites Bambini-Spielfest in Eppelheim statt. Aufgrund der Vielzahl unserer Bambini konnten wir mit drei Mannschaften zu je 10 Spielern in das Turnier starten. Weitere 17 Gastmannschaften durften wir an diesem Vormittag begrüßen. Alle unsere drei Mannschaften spielten sehr erfolgreich, so dass sämtliche Spiele gewonnen werden konnten. In den Pausen zwischen den Spielen standen für die Kinder mehrere Spielstationen zur Unterhaltung bereit. Es war für Groß und Klein ein rundherum gelungener Tag.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Kindern, Trainern, Schiedsrichtern, Zuschauern, der Turnierleitung und Jugendabteilung für ein absolut gelungenes Turnier bedanken. Ebenso erwähnen möchten wir alle Helfer, die uns tatkräftig bei der Bewirtung der Gäste und mit Kuchen- und Waffelteigspenden unterstützt haben. Vielen, vielen Dank, ohne Euch wäre das Alles nicht möglich gewesen.



ASV Judo / Ju-Jutsu

Judo-Nachwuchs beim ersten Turnier 2009 erfolgreich

Am 07.02.2009 fanden in Hirschhorn die Kreis-Einzelmeisterschaften der unter 10-jährigen, sowie der unter 12-jährigen statt. 11 kleine Judoka vom ASV Eppelheim traten in beiden Altersklassen an und konnten sehr gute Ergebnisse erzielen.

Die Kämpfer der Altersklasse U10 wurden in gewichtsnahen 4er Pools eingeteilt, so dass keiner ohne eine Medaille nach Hause gehen mussten. Als einziger männlicher ASV Kämpfer ging Attila Bicer in der Gewichtsklasse -23,5kg an den Start und belegte einen tollen 2. Platz. Seine Schwester Dilara Bicer, sowie Anja Reinhold holten in der Gruppe -23,8kg jeweils die Bronzemedaille. Eine Gewichtsklasse höher (-28,5kg) war Arnesa Ibrahim die erfolgreichste im Pool und holte sich die Goldmedaille, ihre Vereinskameradin Fabienne Kupka sicherte sich die Bronzemedaille. Die Erst- u. Zweitplatzierten haben sich für die Bezirksmeisterschaften im März qualifiziert.

Bei der Jugend U12 konnte sich Natascha Danzer (-28kg) die Silbermedaille erkämpfen. Blinera Ibrahim gewann in der stark besetzten Gewichtsklasse -33kg die Silbermedaille, ihre Vereinskameradin Ayca Bicer holte sich die Bronzemedaille und Aysegül Uzun belegte den 5. Platz.

Bei den Jungs belegte Daniel Reinhold (-43kg) am Ende den 3. Platz und Sascha Heß (-50kg) den 2. Platz.

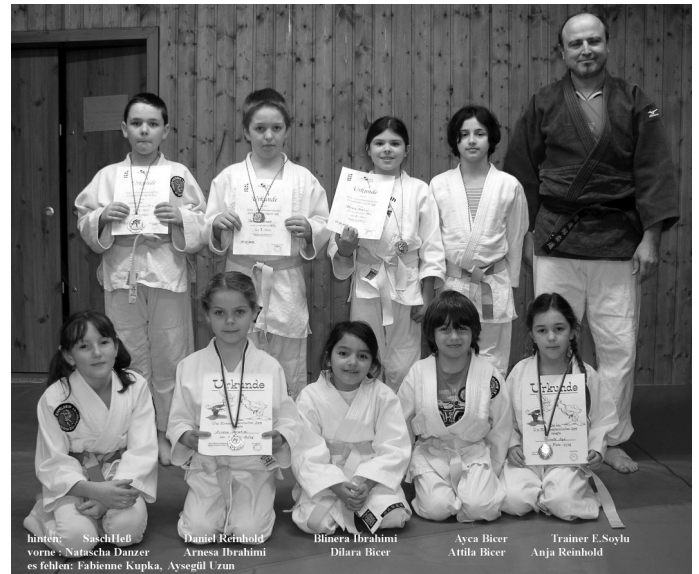
Für die meisten Kämpfer und Kämpferinnen geht es bei den Bezirksmeisterschaften im März weiter. Die Judoabteilung beglückwünscht die Judoka zu ihren Leistungen und wünscht ihnen dort viel Glück. Die Ergebnisse im Einzel:

U10:

Bicer Attila	-23,5kg	2. Platz
Dilara Bicer	-23,8kg	3. Platz
Reinhold Anja	-23,8kg	3. Platz
Ibrahimi Arnesa	-28,5kg	1. Platz
Kupka Fabienne	-28,5kg	3. Platz

U12:

Danzer Natascha	-28kg	2. Platz
Ibrahimi Blinera	-33kg	2. Platz
Bicer Ayca	-33kg	3. Platz
Uzun Aysegül	-33kg	5. Platz
Reinhold Daniel	-43kg	3. Platz
Heß Sascha	-50kg	2. Platz



hinten: Sascha Heß
vorne: Natascha Danzer
es fehlen: Fabienne Kupka, Aysegül Uzun
Daniel Reinhold
Arnesa Ibrahim
Blinera Ibrahim
Dilara Bicer
Ayca Bicer
Attila Bicer
Trainer E. Soyul
Anja Reinhold

ASV Kegeln

Spielberichte 15. Spieltag 14./15.02.2009

Landesliga 2

Fidelio Karlsruhe I - Goldene 9 Eppelheim I **5132 : 5244**
u.a. Frank Lenhard 912, Hans Bopp 906, Rainer Nord 890

5. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

Grün Weiß Handschuhsheim I - SG ET/SW Eppelheim I **2451 : 2455**

4. Tabellenplatz

TV Mosbach I - Goldene 9 Eppelheim II **2586 : 2487**
u.a. Hans-Peter Gieser 440

5. Tabellenplatz

Kreisliga A

Gut Holz Sandhausen III - SG ET/SW Eppelheim II **2378 : 2235**

9. Tabellenplatz

Kreisliga D 2

Frei Holz Plankstadt IV - SG ET/SW Eppelheim III **1586 : 1541**
2. Tabellenplatz

Vereinzelmeisterschaften ASV

Herren

1. Platz	Rainer Sturm	924 + 910 = 1834
2. Platz	Uwe Schell	865 + 884 = 1749
3. Platz	Oliver Buch	856 + 834 = 1690

Senioren A

1. Platz	Hans Bopp	465 + 428 = 893
2. Platz	Rolf Hollschuh	416 + 445 = 861
3. Platz	Klaus Türk	448 + 409 = 857

Senioren B

1. Platz	Ernst Wolf	440 + 448 = 888
2. Platz	Günter Schuster	424 + 421 = 845
3. Platz	Helmut Vierling	426 + 416 = 842

Alle Platzierten haben sich für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

ASV Turnen und Leichtathletik

Gelungener Einstieg in die Saison 2009

Am Sonntag, den 8. Februar starteten **Jacqueline Otchere, Franziska Haas** und **Colin Otchere** bei den Badischen Hallenmeisterschaften der A-Schüler/innen erfolgreich in die Saison 2009.

Franziska begann mit den 60m Hürden, die in diesem Jahr auf Grund der neuen Altersklasse in einem anderen Abstand stehen. Souverän meisterte sie jedoch diese Herausforderung und konnte sich mit der sehr guten Zeit von 9,94 Sekunden für den Endlauf qualifizieren. Leider kam sie dort etwas aus dem Rhythmus, sodass am Ende ein sehr guter 6. Platz für sie zu verbuchen war.

Im Weitsprung der Schülerinnen W 14 gingen Franziska und die ein Jahr jüngere Jacqueline an den Start. Im internen Duell schenken sich die beiden nicht. Am Ende standen hier für Franziska 4,54 m und für Jacqueline 4,53 m auf dem Tableau. Damit konnten sich die beiden gute Plätze im vorderen Mittelfeld sichern.

Im 60 m Sprint hielt Jacqueline locker mit den älteren Mädchen mit

und verpasste den Endlauf denkbar knapp. Einen guten Einstieg in die Saison schaffte Franziska im Hochsprung. Hier kam sie mit übersprungenen 1,45 m nah an ihre Bestleistung des vergangenen Jahres heran.

Auch Colin nahm gleich zwei Disziplinen in Angriff: den Weitsprung und den 60 m Sprint. Durch mangelnde Trainingsstunden im Freien passte der Anlauf nicht wie gewohnt, trotzdem schaffte er die gute Weite von 4,94 m.

Im Sprint zeigte er ebenfalls eine solide Leistung. Mit der Zeit von 8,12 Sekunden bestätigte er seine Form.

Nach diesen Leistungen der jungen Leichtathleten des ASV Eppelheim dürfen wir gespannt auf die Freiluftsaison 2009 blicken.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr



Literatur- und Geschichtskreis

Anlässlich des Jubiläums in diesem Jahr (20 Jahre nach dem Mauerfall, 60 Jahre nach der Gründung der Bundesrepublik) lädt der Literatur- und Geschichtskreis ein zu Vortrag und Diskussion über das Thema: „20 Jahre nach dem Mauerfall: Ist die deutsche Einheit gescheitert?“

Referent: H.E.Steffen, Studiendirektor i.R.

Termin: Freitag, 6. März 2009, 17 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim

Kulturcafé

Das Kulturcafé am Montag, 23.02. (Rosenmontag) entfällt.

Eppelheimer Carneval Club



Kappenabend beim ECC

Die große Prunksitzung des ECC in der Rudolf-Wild-Halle mit dem Motto „Die ganze bunte Fasnachtswelt unter einem Zirkuszelt“ hat das Publikum begeistert. Am kommenden Samstag geht die Party beim Kappenabend des ECC weiter.

Der Eppelheimer Carneval Club lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein mit den Aktiven des ECC zu feiern. Der Kappenabend findet am Samstag, 21. Februar auf dem Treiber Hof, Birkighöfe in Eppelheim statt, Beginn 19:11 Uhr. Spaß und Stimmung garantiert.

Eissportclub Eisbären ECE



Eisbären empfangen Schwenningen

Am kommenden Sonntag um 19 Uhr erwarten die Eisbären Eppelheim die Schwenninger Wild Wings im Icehouse. Die Schwenninger rangieren momentan auf Platz vier in der Tabelle der Regionalliga Süd-West und gewannen ihr letztes Spiel mit 4:3 nach Penalty-schießen gegen Bad Liebenzell. Die Eisbären, die weiter unter Verletzungsspech leiden, wollen den ersten Saisonsieg einfahren. Über die Partie gegen Mannheim (2:14) werden wir noch berichten.

Eishockey: Niederlagen gegen MERC und SERC / Letztes Drittel gegen Schwenningen lässt hoffen

Eisbären erleben enttäuschende Spiele

Nach zwei Niederlagen im heimischen Icehouse gegen den Mannheimer ERC 2:14 (1:6; 0:2; 1:6) und gegen den Schwenninger ERC Ib 3:7 (0:4; 1:2; 2:1) werden die Chancen kleiner, das Ruder noch einmal herumzureisen und den Abstieg von der Eishockey Regionalliga in die Landesliga zu verhindern. Der Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz beträgt fünf Punkte.

Am vergangenen Donnerstag kamen die Mannheimer zum Kurpfalzderby. Die in der Aufstiegsrunde gescheiterten Mannheimer begannen mit drei vergebenen Chancen in der ersten Minute, doch MERC-Keeper David Rolston (6.) hielt einen Schuss von Sven Langhals (6.). Nur zwei Minuten später machte Alexander Pankotsch es besser und erzielte nach Vorarbeit von Jens Haaf und Stephen Albert das überraschende 1:0. Doch die Führung gegen den Favoriten war nur von kurzer Dauer, denn dann gaben, die seit fünf Spielen ungeschlagenen Mannheimer Gas und drehten den Spielstand von 0:1 auf 6:1 zu ihren Gunsten. Torschützen waren Mark Etz (2), Marc Bruns (2) und Alexander Erdmann (2).

Der Mittelabschnitt begann erneut mit einem Mannheimer Treffer, Kapitän Erdmann traf zum 7:1. Eine Co-Produktion der Brüder Etz verschaffte dem MERC, der mit zahlreichen lautstarken Fans anreiste, das 8:1 (32.). Die Eppelheimer hatten auch im Schlussdrit-



ALLGEMEINER SPORTVEREIN 1888 EPPELHEIM e.V.
Abteilung Turnen und Leichtathletik

Kinderfasching

22. Februar 2009

Rhein Neckar Halle Eppelheim

13.11 Uhr

*Mit DJ Heinz und dem
lustigen ASV Animations team*

Kostümprämierung

Eintrittspreise			
Kinder	1,50 Euro	Einlass	12.30 Uhr
Erwachsene	3,00 Euro	Ende	17.00 Uhr

Das Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken, sowie das Werfen von Konfetti ist nicht gestattet!

Angelsportverein „Früh Auf“

Backfischverkauf am 01.03.2009, ab 11 Uhr, im Anglerheim beim alten Wasserwerk, Schwetzinger Straße, Verkauf über die Straße und Verzehr im Anglerheim möglich. Am Angebot sind: Zanderfilet, Pangasiusfilet sowie Kartoffelsalat.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 23. Februar 2009 um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.

tel kaum Gelegenheiten, das Ergebnis noch etwas erträglicher zu gestalten. Nach dem Mannheimer Treffer zum 9:1 durch Maximilian Dörr durften die Eppelheimer zumindest noch das 2:9 durch Jens Haaf in Überzahl bejubeln. Doch die Mannheimer beließen es nicht bei neun Gegentoren für die ECE-Abwehr um das Torhüter Gespänn Walser/Meyer. Eike Etz (2), Daniel Steinle, Mark Etz und Marc Bruns brachten den Mannheimer 14:2 Kanter Sieg unter Dach und Fach.

Symbolisch für das Spiel am Sonntag war die Hallenuhr, die beim Stande von 0:6 (24.) aus Eppelheimer Sicht den Geist aufgab. Zuvor spielten die Eisbären ideenlos, ohne Zuordnung in der Abwehr und zahlreiche Fehlpassse kennzeichneten ihr Spiel. Das konnte wohl auch die Uhr nicht mehr mit ansehen und nahm sich eine Pause. Zuvor hatten für die Schwenninger Karsten Schulz (3), Johannes Stöhr, Christopher Kohn und Markus Zappe die komfortable Führung gegen die indiskutabel auftretenden Kurpfälzer. Erst Haafs Anschlusstreffer läutete eine ECE-Druckphase ein. Allerdings scheiterten zweimal Jens Haaf und Kapitän Stephen Albert am Schwenninger Schlussmann Niklas Schuler. Die Eppelheimer, die mit einer kompletten Umstellung der Reihen zu kämpfen hatten, konnten sich bei Walser bedanken, dass es nur 1:6 stand. Walser war kurz vor dem 0:4 für Henry Buße gekommen. ECE-Vorsitzender Buße wurde als Ersatz für den verhinderten Meyer und den verletzten Oliver Bentz als zweiter Tormann reaktiviert und durfte sofort beginnen.



Zudem standen mit Michael Gabler, Patrick Giesder und Andreas Morlock wieder drei neue Verteidiger in der Mannschaft. Im Schlussdrittel lief die Hallenuhr wieder und auch die Eisbären schienen endgültig aufgewacht zu sein.

Sven Langhals erzielte sein zehntes Saisontor und verkürzte auf 2:6. Eine weitere Chance durch Pankotsch wurde gehalten. Doch mitten in die Eppelheimer Druckphase fiel das 2:7 (44.) erneut durch den starken Schulz. Eppelheim gab sich jedoch noch nicht geschlagen und erzielte durch Holger Zahns ersten Saisontreffer noch etwas Ergebniskosmetik - 3:7 (60.). Torhüter Walser richtet den Blick nach vorne: „Ich glaube wenn wir so wie im zweiten und dritten Drittel spielen, dann haben wir gegen viele Gegner in dieser Liga eine Chance.“

Eishockey: Eisbären Eppelheim spielen am Sonntag gegen Ravensburg

Eisbären stemmen sich gegen den Abstieg

Das nächste Spiel der Eppelheimer Eisbären findet am kommenden Sonntag um 19 Uhr im Eppelheimer Icehouse statt. Gegner ist der EV Ravensburg. In Ravensburg zeigte vor allem Simon Praßke mit zwei Treffern und einem verwandelten Penalty ein starkes Spiel. Dies war letztendlich aber zu wenig, die Eppelheimer unterlagen 3:4 nach Penaltyschießen. Für Hoffnung sorgt allerdings die bessere Personalsituation im Vergleich zum Hinspiel. Die Eisbären wollen gegen diesen Gegner auf heimischen Eis die ersten Punkte gegen den Abstieg einfahren.



Eppelheimer Tennisclub

Heringssessen beim ETC

Am Aschermittwoch lädt die Vereinsgaststätte des Eppelheimer Tennisclubs zum Heringssessen ein. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel: 7379489 oder direkt im Clubhaus.

KVE Frei Holz

14. Spieltag

3. Bundesliga West

Frei Holz Eppelheim – VKC Eppelheim 2 5541 - 5544 Kegel

Ein an Spannung kaum zu überbietendes Lokalderby zwischen den beiden Eppelheimer Bundesligisten ging auch einmal wieder an den VKC. Mit dem kaum spürbaren Vorsprung von 3 Kegel rettete das Team vom VKC 2 den großen Vorsprung aus dem Starttrio gerade noch so ins Ziel und revanchierte sich für die Vorrunden-Niederlage. Das Frei-Holz-Schlussrio machte hierbei enorm viel Druck und schaffte nach einem 89-Kegel-Rückstand beinahe die Überraschung.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Predrag Sopko 932, Christian Mattern/Manuel Mahler (410+428) 838, Christian Hopp-Klingbeil 885, Bernhard Mahler 980, Thomas Hörner 935, Ralf Schmitt 971 = 5541 LP

Bezirksliga 3/1

Frei Holz Eppelheim 2 – KC 80 Eberbach 5187 - 4900 Kegel

Gute und anständige Mannschaftsleistung der FH-Reserve, wenn auch ziemlich glanzlos. Eberbach hatte große Mühe, überhaupt den Anschluss zu halten und verlor früh Bahn um Bahn viele Kegel. Auch erwartet starke Spieler der Gäste konnten nicht überzeugen und so spielte FH ohne Mühe den Sieg nach Hause. Ein einziger Glanzpunkt zeigte der in der 1. Mannschaft beruflich verhinderte Slavko Matijasevic mit tollen 979 Kegel.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim 2: Gerd Oedel 840, Helmut Walter 813, Slavko Matijasevic 979, Thomas Haubrich 794, Adam Krämer 843, Petar Grubisic 918 = 5187 LP

15. Spieltag

3. Bundesliga West

SG KSG/A9/BKC Ettlingen – Frei Holz Eppelheim 5824-5710 Kegel

Woche für Woche jagt ein Spitzenspiel das andere. Und so reiste Frei Holz Eppelheim zum derzeitigen Tabellenführenden SG Ettlingen. Eine Partie von großer Bedeutung, denn der Sieger der Partie könnte sich wohl schon fast als Meister und damit Aufsteiger bezeichnen. Bis dahin sollte es aber noch jede Menge Arbeit sein, wenn Frei Holz dies bei den so überaus heimstarken Ettlingern denn überhaupt gelänge. Frei Holz machte viel Druck und lag vor dem Schlusspaar mit hauchdünnen 6 Kegel in Front. Für die sonst so mächtigen Gastgeber auch eine neue Situation. Ettlingen wechselte taktisch einen schwachen Spieler aus und den Reservemann ein, der dann über 500 Kegel drauf spielte und so zum Matchwinner wurde. Frei Holz hatte mit dem Schlussduo Mahler/Hörner keinen Power mehr dagegen zu halten und verlor am Ende sogar deutlich. Tagesbestleistung auf Eppelheimer Seite mit Predrag Sopko und tollen 1.030 Kegel. Auch Ralf Schmitt wieder stark mit 1.007 Kegel.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Predrag Sopko 1.030, Slavko Matijasevic 906, Petar Grubisic 933, Ralf Schmitt 1.007, Bernhard Mahler 938, Thomas Hörner 896 = 5710 LP

Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 Eppelheim – Frei Holz Eppelheim 2 5499 - 5216 Kegel

Frei Holz tat sich einmal wieder schwer auf den eigentlich kegel- falltechnisch hochgelobten Kunststoffbahnen (dicke Kegel) im Schwarzen Kater. Die eigenen Plattenbahnen (schlanke, normale Kegel) und deren Eigenart gewohnt, hat man da so seine Probleme mit. Aber, dass es auch anders gehen kann zeigen die Leistungen von Youngster Manuel Mahler, der mit 974 Kegel Tagesbestler wurde. Abgesehen von der guten Leistung von Helmut Walter (877 Kegel) kam von Frei Holz an diesem Sonntagnachmittag dann leider nicht mehr viel und man verlor – wie erwartet – die Partie

gegen die heimstarken Vereinskollegen des KC Alemannia 74.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim 2: Gerd Oedel 842, Helmut Walter 877, Adam Krämer 827, Niko Vucenovic 855, Manuel Mahler 974, Christian Hopp-Klingbeil 841 = 5216 LP

Motorsportclub

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des MSC Eppelheim e.V. im ADAC

Samstag, den 21. Februar 2009 im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Hauptstr.139 in Eppelheim um 15:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Sportleiters
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten
8. Bestimmung des Wahlausschusses
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen: a) 2.Vorsitzender
b) Schatzmeister
c) 2.Sportleiter
d) Beisitzer
e) Delegierter

- 11.Anträge
- 12.Verschiedenes

Zu Punkt 11: Anträge müssen bis spätestens 15. Februar 2009 schriftlich beim 1.Vorsitzenden eingegangen sein. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Anträge sind zu richten an: Jürgen Brause, Th.- Heuss - Straße 2, 69214 Eppelheim

Mitgliedsbeiträge der Barzahler, für das Jahr 2009 bitte an diesem Tag entrichten.



Turnverein Eppelheim

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Großzügige Spende für TVE-Jugend-Handball

Seit Jahren pflegt Karin Limböck, die Inhaberin der Schwetzinger Limböck Gebäudereinigung und Klinikdienste GmbH (LGK), gute Kontakte zu den Vereinen, die sich besonders um die Kinder – und Jugendförderung verdient machen. „Kinder sind unsere Zukunft“, sagt die resolute Unternehmerin, die sich vor rund 11 Jahren selbstständig gemacht hat, „weil mich keiner mehr haben wollte“. Heute beschäftigt sie rund 160 Mitarbeiter und gehört damit zu den größten Arbeitgebern in Schwetzingen. Betreut werden Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Rathäuser, Kirchen, Finanzämter, Schulen und Polizeistationen, aber auch die Heidelberger Bergbahn und die Landessternwarte.



Übereine großzügige Spende in Höhe von 1500 Euro durften sich jetzt die Handballer des TV Eppelheim freuen. Karin Limböck überreichte dem Freundeskreis der Handballer einen prächtigen Scheck und will mit dieser Aktion „trotz Wirtschaftskrise ein Zeichen setzen und

auch andere animieren, Vereine zu unterstützen, die Kinder und Jugendliche ausbilden“. Für Eppelheims Bürgermeister Dieter Mörlin steht ohnehin fest: „Was die Vereine leisten, kann gar nicht hoch genug bewertet werden“.

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 14. Februar 2009

Landesliga (Männer): TSV Buchen – TVE 32 : 34 (16 : 13)

Närrische Tage –TVE siegt in Buchen

Bei den normalerweise fachkundigen Tippern des Landesligaforums im Internet hatte der TV Eppelheim keine Chance eingeräumt bekommen, auch nur einen Punkt in Buchen zu holen. Doch als die etwas autoritär, aber korrekt leitenden Schiedsrichter das Spiel abpfeiften, hatte der TVE mit 34 : 32 erstmals in der Hochburg der Narren beide Punkte entführt und kann nun wesentlich spannender dem nächsten Spiel, das schon am kommenden Dienstag gegen die TSG Ziegelhausen in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim (Beginn 20.15 Uhr) stattfindet, entgegensehen. Die Faschingszeit ist die Zeit einer verkehrten Welt. Die Narren haben das Sagen. Die Eppelheimer fahren nach Buchen, spielen gut, führen klar und haben am Ende verloren. Das alles traf bis auf die Ausgangsposition diesmal nicht zu: Eppelheim spielte über weite Strecken nicht besonders gut, lag deutlich zurück und hatte dennoch am Ende das Spiel gewonnen. Bei den Buchener Narren herrschte Katerstimmung.

Doch der Reihe nach. Der TVE startete mit Ballverlusten und vergebenen Torchancen; von der 6. bis zur 10. Minute saß Julian Müller erst einmal auf der Strafbank. Die Hausherren führten, als Sebastian Dürr auch noch 2 Minuten absitzen musste (8. – 10. Minute) mit 7 : 4, scheiterten in der doppelten Überzahl aber mehrfach an dem heute glänzend aufgelegten Tobias Vollhardt im Tor. Vielleicht war seine Leistung schon zu diesem Zeitpunkt ein wesentliches Momentum, denn die Mannschaft fasste Selbstvertrauen, warf 4 Tore in Folge und führte plötzlich mit 7 : 8. Ausgeglichen ging es weiter (11 : 11), doch kurz vor der Pause nahmen sich die Gäste eine gedankliche Auszeit, einige schlecht geworfene Bälle, leichte Kontertore der Buchener und man lag bei Halbzeit 16 : 13 zurück.

In der Pause redete Jürgen Zeit mit Engelszungen auf seine Spieler ein: „Wir sind heute die bessere Mannschaft, wenn wir keine Konter mehr zulassen, haben wir sie im Griff!“ Doch, wieder in Unterzahl beginnend, denn Freddy Fehrenbach saß gerade seine 2. Zeitstrafe ab, erhöhte Buchen auf 18 : 13. Als dieser Fehlstart verdaut war, warfen sich die Eppelheimer Tor um Tor heran (22 : 21), aber der Ausgleich wollte nicht fallen, im Gegenteil: Buchen von der närrischen Blasmusik auf der Tribüne angepeitscht, setzte sich auf 30 : 25 ab, der „Käs schien gegessen“. Doch Käse, und zwar Schweizer mit riesengroßen Löchern war nun die Abwehr der Gastgeber. Innerhalb von 5 Minuten war der Ausgleich erzielt (30 : 30) und als Jungspund Daniel Schweizer zur ersten Führung des TVE einwarf (31 : 32), schwammen plötzlich den Hausherren die Felle weg, sie schafften nur noch ein schönes Kempator in der Schlusssekunde, Grund zu feiern hatten aber die Roten aus Eppelheim.

Dass dieser dem Spielverlauf nach fast unglaubliche Sieg gelang, hat viel mit der neu gewonnenen Moral der Truppe zu tun. Sicherlich spielt eine gewichtige Rolle, dass außer den beiden Langzeitverletzten alle eingesetzten Spieler wieder einigermaßen fit zur Verfügung stehen, obwohl auf Christopher Föhr, den Shooting-Star der letzten Wochen, verzichtet werden musste. Wichtig war auch, dass die Mannschaft es in der 2. Halbzeit wesentlich besser verstand, den Platz zu nutzen, der durch die Manddeckung an Ede Heier entstanden war. Nun konnten Spieler in die Bresche springen, die in den letzten Wochen nicht so geblüht hatten. Da ist in erster Linie Johannes Stroh zu nennen, der endlich den Platz hatte, den er braucht, um seine knallharten Würfe ins Ziel zu bringen. Auch Sebastian Dürr hatte trotz Harzverbot einen ausgezeichneten Tag erwischt, vor allem in der 1. Hälfte hielten seine Tore den TVE am Leben. In Abwehr und Angriff rackerten Daniel Hoch und Michi Hofmann, wobei sich letzterer den Titel „Kreisläuferschreckgespenst“ verdiente, als er wie ein Irrwisch um uns andere Mal die Abwehr der Hausherren narrete und in der entscheidenden Aufholphase die vier Tore warf, die das Spiel schließlich zum Kippen brachten. Keiner ließ den Kopf hängen, auch als es nicht so gut lief und eine Niederlage drohten, jeder feuerte jeden an, Fehler provozierten nur Trotzreaktionen und das schier Unmögliche – hier wurde es Ereignis. (we)

TVE: Reif (ne), Vollhardt; Müller (1), Fehrenbach, Hofmann (6), Hoch (4), Heier (3/1), Erb (3/1), Stroh (8), Dürr (7), Schweizer (2)

Badenliga (Damen): TG 1888 Pforzheim II – TVE 31 : 24 (14 : 11)

Keine Punkte beim Tabellenletzen

TVE Damen eigentlich klar. Ein Sieg sollte es sein, um den Abstand zum Tabellennachbarn Wiesloch zu erhöhen. Am Ende war es eine schmerzliche Niederlage, 31 : 24 (14 : 11), mit der die TVE Damen und die Verantwortlichen nicht rechneten.

Aber nun ist es mal so, dass man gerade bei 1B Teams von BW-Oberligamannschaften, nicht vorher weiß, wer aufläuft. So sahen sich die Gäste einer neu formierten Mannschaft aus Pforzheim gegenüber, die, es sei vorweg genommen, durch ihre Rückraumspielerinnen Insa Ruf und Saskia Rumpf mit gemeinsam 21 Treffern das Spiel für sich entscheiden konnten. Schon zu Beginn der Begegnung war Pforzheim im Vorteil und nutzte die technischen Fehler und die mangelnde Torausbeute der Eppelheimer Damen konsequent aus und ging mit 7:4 in Führung. Immer wieder war es die 5/1 Deckung der Gastgeber, die den Angriffen der Eppelheimer einen Strich durch die Rechnung machte und geschickt das Spiel unterbrach. Auf der Abwehrseite der Eppelheimer lief nicht alles reibungslos und so war fast jeder Schuss des Rückraumes ein Treffer. Der TVE kämpfte sich auf 12:11 heran, musste aber mit dem Pausenpfeiff durch einen direkt verwandelten Freiwurf der Gastgeber den Halbzeitstand von 14:11 hinnehmen.

Auch in der zweiten Hälfte bot Eppelheim nicht die gewohnte Leistung und musste immer wieder den Rückraum der Gastgeber agieren lassen. So erarbeitete sich Pforzheim bis zur 47. Minute einen 26:18, für die Gäste uneinholbaren Vorsprung, erarbeiten. Am Ende nahm Eppelheim nur eine schmerzliche 31:24 Niederlage mit nach Hause. Nun gilt es für die TVE Verantwortlichen im Verlauf der kommenden Woche die Niederlage vergessen

zu machen und das Team auf die kommende Begegnung am Samstag gegen die SG St.Leon positiv einzustellen.

Den Eppelheimer Damen ist, auch im Hinblick auf die derzeit schlechte Personalsituation, ihr Siegeswille und Kampfkraft für den Erhalt der Badenliga nicht abzuspüren. Das gibt Mut für die kommenden Aufgaben. (rk)

TVE: Beisel, Becker; L. Klein (1), Herb (11/4), Kriechbaum (1), Adler (4), Jüttner, Pagliara, Wolf (7/1),

A-Jugend (männlich) Badenliga: TSV Birkenau – TVE: Das Spiel wurde wegen einer Grippewelle beim Gegner verlegt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

Dienstag, 10. Februar 2009

1. Division (Männer 2): TVE II – TSG Germania Dossenheim 31 : 32 (18 : 14)

Unglückliche Niederlage in letzte Sekunde

Nach einem Spiel mit zwei unterschiedlichen Spielhälften musste sich die Eppelheimer Mannschaft durch ein Tor mit dem Schlusspfiff mit 31:32 geschlagen geben.

Der Beginn der Partie wurde durch beide Abwehrreihen dominiert und keinem Team gelang ein optischer Vorteil. So stand es bis Mitte der ersten Halbzeit 7:7 unentschieden. Nach dem Martin Kriechbaum im Tor mehrere Würfe des Gegners parierte, wurde diese Phase genutzt, um einen 12:8 Vorsprung heraus zuwerfen. In den verbleibenden zehn Minuten deutete sich bereits eine mangelnde Chancenverwertung auf der Seite der Heimmannschaft an, trotzdem gelang es mit einem 18:14 in die Pause zu gehen. Ob ein Schlafmittel im Pausentee war, ließ sich leider nicht mehr nachvollziehen. Aber irgendetwas sorgte dafür, dass die Landesliga Reserve die nun folgenden zehn Minuten der Partie nicht bewusst mitgestaltete. Im Angriff lief der Ball nicht mehr, die Abwehr stellte die Arbeit nahezu ein und so schmolz der Vorsprung wie der berühmte Schnee in der Frühlingssonne. Allein Keeper Kriechbaum vermochte an seine gute Leistung aus Halbzeit eins anzuknüpfen und verhinderte durch Paraden Schlimmeres. Trotzdem sahen sich die Eppelheimer nach 13 Spielminuten mit einem drei Tore Rückstand konfrontiert (21:24). Andreas Horvath legte eine Auszeit ein, um seine Spieler aus dem kollektiven Tiefschlaf herauszuholen. Seine Ansprache fruchtete, denn nun war der Biss wieder da und die Heimmannschaft begann Handball zu spielen. Der Landesliga Reserve gelang es bis zur 50. Spielminute den Ausgleich (26:26) herzustellen. In den verbleibenden zehn Minuten wogte das Spiel hin und her, beide Seiten hatten die Möglichkeit sich abzusetzen, aber speziell die schlechte Wurfausbeute der Eppelheimer bei den sogenannten Hundertprozentigen verhinderte dies für die Horvath Truppe. So stand es zwei Minuten vor Spielende 29:29 Unentschieden. **Dossenheim** legte mit dem 29:30 vor und der TVE verlor Andreas Horvath wegen eines mit einer Zeitstrafe geahndeten Foulspiels für die verbleibende Zeit. In Unterzahl glich **Eppelheim** zum 30:30 aus.

Nach dem Tor wurde Daniel Schweizer und der Gästekeeper nach einer Rangelei für zwei Minuten vom Platz gestellt. Diese Entscheidung wollte Co-Trainer Mozgalev nicht wahr haben und monierte lautstark die vermeintliche Fehlentscheidung. Die Unparteiischen sahen sich nun genötigt, die Bank mit einer Disziplinar Strafe zu belegen und so mussten die jungen Wilden die letzten eineinhalb Minuten mit drei Feldspielern bestreiten. **Dossenheim** nutzte die numerische Überlegenheit geschickt aus, um von der Kreisläuferposition das 30:31 zu erzielen. Noch rund 30 Sekunden verblieben, um eventuell einen Punkt zu retten. Torwart raus, vierte Feldspieler rein. Ein druckvoll gespieltes Durchstoßen, konnte zehn Sekunden vor dem Ende nur mit einem Foul gestoppt werden. Janek Förch verwandelte den zu gesprochenen 7-m souverän. Die Hallenuhr zeigte noch fünf Sekunden. Schnelles Anspiel der Gäste, weiter Pass auf den am Kreis einlaufenden Außenspieler, Wurf und Tor. Tor ?? Nach Meinung der Heimmannschaft war der Wurf nach Ablauf der regulären Spielzeit erfolgt, doch die Schiedsrichter entschieden nach kurzer Beratung auf Tor und so war der Endstand mit der Schluss sirene zum 31:32 für **Dossenheim** gefallen.

„ Wir sind einfach zu fahrlässig mit unseren Großchancen umgegangen“ konstatierte ein ziemlich angefressener Spielertrainer Horvath nach dem Spiel. Grübelnd suchte er nach den Gründen für Schwächephase nach der Pause „ Liegen wir zur Halbzeit hinten, beißen die Jungs nach dem Anpfiff sofort zu. Wenn wir führen, vergessen wir die wichtigsten Attribute des Handballspiels, Kampf und Einsatzwille. Aber auch das gehört wohl für die jungen Spieler zum Lernprozess dazu.“ Ein Bier später konnte er sogar ein wenig lächeln und vergaß auch nicht seine Spieler zu loben „ Die Abwehr war **heute** phasenweise richtig gut und Martin Kriechbaum hat seine aufsteigende Form der letzten Spiele mit seinen tollen Paraden mehr als bestätigt.“ Nach der Fastnachtspause tritt die Eppelheimer Landesliga-Reserve am **01.03.2009** um 18:00 Uhr gegen den TV **Dielheim** in der heimischen Rhein Neckar **Halle** an. Im Vorspiel musste eine deftige Niederlage eingesteckt werden. Mit der Leistung der ersten Halbzeit des heutigen Spiels und mit einer besseren Chancenausnutzung sollte es möglich sein, den einen oder anderen Punkt auf die Habenseite zu ziehen. (rh)

TVE II: Kriechbaum, Herb; Heier, Cramer (2), Metwally (1), Henn, Hornung (3), Schweizer (2), Förch (7/6) Metzler (6), Dinnemann (2), Kresser (3), Schumacher (2), Horvath (2)

Donnerstag, 12. Februar 2009

C-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – JSG Bergstrasse 20 : 23 (8 : 8)

Grippe geschwächt verloren

Es war das Spiel zweier geschwächter Mannschaften, das der TVE mit 20 : 23 (8 : 8) verlor. So waren fünf der neun Hausjungs grippal angeschlagen. Aber sie wollten - entgegen gesundheitlicher Vernunft - unbedingt spielen, um aus eigener Kraft den verdienten vierten Tabellenplatz zu erringen. Auch Bergstraße musste auf einen Teil seiner etatmäßigen Spieler verzichten, so

dass die Ausgangslage ausgeglichen war. Rückblickend betrachtet war es ein Spielchen mit Freundschaftscharakter. Der souverän leitende Schiedsrichter Emil Hofmann musste in den gesamten 50 Minuten daher nur eine berechnete zwei Minutenstrafe gegen die Eppler verhängen.

Ganze 6 Minuten und 40 Sekunden dauerte es, bis Adrian Scholl nach drei Pfostenwürfen das 1:0 erzielte. Das Spiel plätscherte mit wechselnden Ein-Tore-Führungen unspektakulär vor sich hin. Das 8:8 zur Halbzeit ist nicht nur Torminusrekord, sondern ein bereitetes Bild dieser Partie. Dabei waren es weniger robuste Abwehrreihen als starke Torhüter und fehlendes Zielwasser der Schützen, die mehr Tore verhinderten.

Trotz deutlicher Kabinensprache „die Einzigsten, die euch heute schlagen können, seid ihr selber“, blieb das Bild der zweiten Halbzeit eine Kopie der ersten. Besonders Daniel Pfisterer, der mit die meisten Tore für die Hausjungs in der Runde erzielt hatte, war seine Schwächung deutlich anzumerken. Mit nur drei Toren war er von seiner Normalleistung besonders weit entfernt. Mit Ausnahme von Carsten Lang im Tor erreichte kein Spieler sein übliches Leistungsniveau. Beim Stand von 16:16 war der Halbzeitstand verdoppelt. Die Eppler konnten drei Tore der Gäste in Folge nicht verhindern. Trotz Verkürzung auf 19:20 blieb es am Ende beim Drei-Tore-Rückstand von 20:23. Für die Hausjungs wäre an diesem Abend sicherlich mehr drin gewesen. Letztlich führte die angeschlagene Physis der Leistungsträger zu dieser vermeidbaren Niederlage. (ms)

TVE: Lang ; Brendel (3), M. Eberwein (2), N. Eberwein, Herter (1), Krönung, Pfisterer (3), Scholl (8), Sommer (1), Schüssler (2).

Sonntag, 15. Februar 2009

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Malsch 25 : 29

E-Jugend (männlich): TVE – PSV HD 14 : 8

D-Jugend (männlich): TVE – PSV HD 14 : 24

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – PSV HD 16 : 20

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TV Dielheim 22 : 16

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Steinsfurt 31 : 26

2. Division (Männer 3): TVE III – TV Sinsheim 31 : 30 (15 : 15)

Abschiedspräsent für Conrad

Ein wenig erinnert er an Lubomir Vranjes, den 1,61 cm großen schwedischen Nationalspieler, noch in Diensten der SG Flensburg. Vranjes ist ein lustiger, liebeswürdiger Zeitgenosse, spielt wie ein großer im Rückraum, aber eigentlich auf jeder Position, frech, quirlig, dribbelstark, ein famoser Regisseur und eine Fackel hat er auch.

Der Vranjes des TVE Eppelheim heißt Fabian Dienemann. Fabi, wie sie ihn alle liebevoll nennen, spielt für den TVE derzeit in der A-Jugend, in der 2. und auch in der ersten Mannschaft. Weil er ein paar Wochen krankheitsbedingt pausieren musste, taucht er zur Überraschung und zum Leidwesen des TV Sinsheim am vergangenen Sonntag bei den Untrainierbaren der Ic in der Rhein-Neckar-Halle auf.

Schon im Hinspiel hatten die Gäste zu Hause gegen die Dritte überraschend verloren und auch diesmal kassieren sie wieder eine Niederlage. 31:30 heißt es am Ende und Fabi spielt an diesem Tag ein wenig wie Vranjes, schnelle Pässe, kuriose Dribblings, kesse Anspiele und freche Würfe. Neun Treffer halten die Chronisten für Fabi fest.

Kaum weniger, nämlich acht Tore setzt Conrad Gese, der längste Eppler, den Sinsheimern ins Netz. Für ihn war es das vorerst letzte Spiel mit seiner 1c. Eigentlich hatte Conrad die Handballschuhe längst an den berühmten Nagel gehängt, aber als er die untrainierten Untrainierbaren bei ihrem ersten Saisonspiel in Wilhelmshof agieren sah, entschied er spontan, seine gelben Treter wieder anzuziehen. Mit wachsendem Spaß und auch die Kondition kam wieder, vorübergehend.

So war klar, dass zum Abschied als Präsent nur zwei Punkte Konrad und der Ic den Trennungsschmerz versüßen konnten, abgesehen von ein paar geistigen Getränken und ein paar anderen Leckereien.

Als ein Erfolgsgarant entpuppt sich Max Wetterich. Der junge Torhüter der A-Jugend steht im Kasten wie ein Alter. Hektik kennt er nicht. Emotionale Ausbrüche wie bei Keepern üblich: Fehlanzeige. Stattdessen fängt Max lieber Mal den einen oder anderen Ball.

Die Zuschauer und auch Conrad müssen dennoch bis zur Schlusssekunde auf den Erfolg warten. Zwei Sekunden vor Schluss steht es 30:30. Zuvor hatte Eppelheim bereits 30:27 geführt und insgeheim jubelte Sinsheim schon über das so nahe Remis, denn die Ic hat auch noch eine zwei-Minuten-Strafe kassiert und einen Mann weniger auf dem Parkett. Doch dann schlug mal wieder Vranjes, nein es war doch Fabi, zu.

TVE-Coach Walter Müller nimmt eine Auszeit, um seine Mannen noch einmal zu beschwören. Es gibt plötzlich viele Optionen: Ball auf die Tribüne feuern und einen Punkt retten, durchbrechen und einen Strafwurf herausholen. Alles unsicher, denkt sich Fabi oder Vranjes? Egal, Fabi franst drauf und drin ist das Ding und das Geschenk für Conrad kann endlich eingepackt werden: zwei Punkte. (fk)

TVE Ic: Wetterich, Scholl; Dienemann (9), Wallberg (3), Richter (1), Gese (8/3), Drögemüller (3), Kurz, Cramer (1), Schichtel, Mai (4), Treiber (2), Pirner, Schmidt, Coach: Walter Müller.

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 21. Februar 2009

Badenliga: (Damen): TVE – SG St Leom, 14 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Vereinsleben - Verbindet, bringt Abwechslung in das tägliche Einerlei, formt die Menschen und fördert die Geselligkeit! Deshalb: Werden Sie Mitglied in einem Verein!

VdK Ortsverband Eppelheim

Der Vorstand:	
Vorsitzender:	Roland Bitz
Stv. Vorsitzender:	Otto Klinger
Kassier:	Dieter Heringer
Schriftführer:	Ernst Klemmer
Frauenvertreterin:	Heidmarie Ries
Vertrauensperson Behinderte:	Inge Sturm
Beisitzer:	Hans Schefzik
1. Revisorin:	Melitta Steinbächer
2. Revisorin:	Christa Rühle

Am 7. Februar 2009 hielt der VdK Ortsverband Eppelheim seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Restaurant „Sole D'oro“ ab.

Um 15 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Roland Bitz die 42 anwesenden Mitglieder.

Danach gab es eine kurze Information über die Neuzugänge 2008 (30 neuen Mitglieder) und über Austritte (25 Mitglieder) und 7 Todesfälle.

Der derzeitige Stand der Mitglieder liegt bei 320.

Dann ging es weiter mit Punkt 8 der Tagesordnung, der vorgezogen wurde, um Fragen, Beschwerden oder Anregungen zur Wahl vorzubringen.

Da von den Mitgliedern nichts Vorzubringen war und auch sonst keine Anträge eingegangen waren, ging es weiter mit der Totenehrung der im Jahre 2008 Verstorbenen.

Die Mitglieder und der Vorstand ehrten diese in einer Gedenkmünste.

Anschließend ging es weiter mit dem Bericht des Schriftführers Herrn Ernst Klemmer.

Er gab einen Überblick über die Aktivitäten der Vorstandschaft, wie die Kaffeefachmittage oder der Jahresausflug 2008 nach Baden-Baden.

Nach Beendigung seiner Ausführungen bedankte sich Herr Bitz bei Herrn Klemmer und verabschiedete ihn aus der Vorstandschaft, da er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren möchte. Im Anschluss brachte der Kassier Herr Dieter Heringer den Kas-

senbericht für das Jahr 2008 vor.

Die Kassenprüfer Frau Melitta Steinbächer, die zusammen mit Herrn Gerd Rühle die Kassenprüfung am 06.02.2009 vorgenommen hatten, entlasteten den Kassier und die gesamte Vorstandschaft mit der einstimmigen Einwilligung aller anwesenden Mitglieder.

So konnte es dann mit Neuwahlen des Vorstandes weitergehen. Herr Rühle und Frau Hensel übernahmen das Amt der Wahlhelfer. Bis auf das Amt des Schriftführers und der beiden Kassenprüfer stellte sich der bisherige Vorstand wieder zur Wahl.

Alle Vorstandmitglieder wurden durch Handzeichen wieder einstimmig für die nächsten 2 Jahre in ihr Amt gewählt.

Neu gewählt wurden als Kassenprüfer Frau Ursula Herold und Frau Hannelore Arnold.

Als Schriftführer wurde Frau Ingeborg Bitz gewählt.

Die neue Vorstandschaft bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und lud alle Mitglieder zum gemeinsamen Essen ein.

Die neu gewählte Vorstandschaft:

Vorsitzender:	Roland Bitz
Stv. Vorsitzender:	Otto Klinger
Kassierer:	Dieter Heringer
Schriftführerin:	Ingeborg Bitz
Frauenvertreterin:	Heidmarie Ries
Vertrauensperson Behinderte:	Inge Sturm
Beisitzer:	Hans Schefzik
1. Revisorin:	Hannelore Arnold
2. Revisorin:	Ursula Herold

Kostenloses Mittagessen in Behindertenwerkstatt

Menschen mit Behinderung, die ganztags in betreuten Werkstätten arbeiten, haben einen Anspruch auf ein kostenloses Mittagessen. So entschied unlängst das Bundessozialgericht (BSG) in dem Musterverfahren Az.: B 8/9b SO 10/70. Nach Auffassung der Kasseler Sozialrichter gehört ein Mittagessen zur Eingliederungshilfe und muss deshalb von deren Träger bezahlt werden. „Das Ziel dieser Hilfe ist es, den Behinderten zu integrieren. Da gehört das Essen und vor allem das Essen in der Gemeinschaft dazu“, hieß es in der BSG-Begründung.

Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Fr 27.02. bis So 08.03.2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
22. Februar	ab 13.11 Uhr Einl. 12.30 Uhr	Kinderfasching	Rhein-Neckar-Halle	ASV
23. Februar	ab 20.11 Uhr	Rosenmontagsfete	Rhein-Neckar-Halle	TVE
28. Februar	17.30 Uhr	Kunst & Wein - Finissage zur Ausstellung „Aufbruch mit Weinprobe“	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
	20 Uhr	Konzert mit den Heidelberger Sinfonikern	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim/Heidelberger Sinfoniker
01. März	20 Uhr	Fluch der Akribik - Situationscomedy	Rudolf-Wild-Halle - Foyer	Stadt Eppelheim
06. März	19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Paulluskirche	Ev. Kirchengemeinde
07. März	ab 17 Uhr	Benefizkonzert zugunsten AIDS-Hilfe mit MayQueen, Kick it Like Falco, Rolan T, Revolucifer, Jörg Schreiner-Trio, Die AlzHeimer, Die Kratzbürsten, Viola Varell u.a. Schirmherrschaft Bürgermeister Dieter Mörlein	Rudolf-Wild-Halle	Phaeton e.V. /Stadt Eppelheim
sportliche Veranstaltungen				
22. Februar	ab 19 Uhr	Eishockey Baden-Württemberg Liga	Eissporthalle	Eissportclub Eisbären
28. Februar	ab 13 Uhr	3. Bundesliga West, Bezirksliga 3/1	Classic Arena	KVE Frei Holz
	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 3/2, Kreisliga 4M2, Landesliga A	Gasthaus Schwarzer Kater	Goldene 9
08. März	19 Uhr	Baden-Württemberg Liga Eisbären / Zweibrücken	Eissporthalle	Eisbären
Ausstellungen				
25.01-28.02.2009	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung „Aufbruch“ Bilder von Flora Deyle-Fersch	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim

Icehouse

Fasching im Icehouse

Am Samstag, den 21.02.09 feiern wir im Icehouse von 14-23 Uhr Fastnacht. 2 junge DJ's heizen das Icehouse mächtig ein mit super Stimmungsmusik.

Und jetzt ACHTUNG...wer am Samstag verkleidet kommt der zahlt nur den halben Eintritt, wer das schönste Kostüm hat bekommt eine Überraschung, die besten Stimmungsmacher auf dem Eis bekommen auch eine Überraschung. Lasst eurer Phantasie freien Lauf und feiert im Icehouse Eppelheim den Karneval on Ice.

In den Ferien von Montag bis Freitag haben wir täglich von 10-17:30 Uhr für alle geöffnet. Am Faschingsdienstag bleibt die Eishalle geschlossen.



Volkshochschule

Das neue Semester beginnt am 02.03. mit vielen interessanten Kursen!

3329.04 Wirbelsäulengymnastik

montags, ab 02.03.2009

19:45 - 20:45 Uhr

42361.03 English Conversation B1

montags, ab 02.03.2009

18:15 - 19:45 Uhr

43310.02 Französisch Aufbaukurs B2

dienstags, ab 03.03.2009

20:00 - 21:30 Uhr

43313.02 Conversation en français B2

dienstags, ab 03.03.2009

18:30 - 20:00 Uhr

3210.03 Yoga – Aufbaukurs

mittwochs, ab 04.03.2009

18:15 - 19:45 Uhr

2801.03 Einführung in die Fotografie mit der Spiegelreflex

mittwochs, ab 04.03.2009

18:00 - 19:30 Uhr

42122 Englisch 3 A1

mittwochs, ab 04.03.2009

18:15 - 19:45 Uhr

42215.02 Englisch 4 A2

mittwochs, ab 04.03.2009

20:00 - 21:30 Uhr

44122.01 Italienisch 2 rapido A1

mittwochs, ab 04.03.2009

18:15 - 19:45 Uhr

0110.02 Fitness für den Kopf

donnerstags, ab 05.03.2009

10:00 - 11:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel., 0 62 21/911 911 oder www.vhs-hd.de

Öffentliche Bekanntmachung Hauptabschlussprüfung im Schuljahr 2009/2010 Abschlussprüfung für Schulfremde

Letzter Meldetermin für die Prüfung ist der 1. März 2009-02-11 beim Staatlichen Schulamt Mannheim, Kurfürstenanlage 39-40, 69115 Heidelberg mit den erforderlichen Unterlagen.

Ansprechpartner für die Hauptabschlussprüfung für Schulfremde beim Staatlichen Schulamt Mannheim sind Frau Freund (Tel. 06221/5222509)/ Frau Schappacher (Tel. 06221/5222508) und Frau Heid-Boström (Tel. 06221/5221253).

Stadtwerke Heidelberg

„ecogas 2010“ ist Spitze

Neues Produkt der Heidelberger Stadtwerke auf Platz 1 bei Verivox

21 Monate Gas zum Festpreis und rund 30 Prozent günstiger als der aktuelle Gastarif. Das sind die Merkmale von „ecogas 2010“, dem neuen Gastarif der Heidelberger Stadtwerke. „Dieser Tarif ist die richtige Entscheidung für alle, die glauben, dass die Preise wieder steigen werden“, erklärte

der Geschäftsführer der SWH Handel und Vertrieb, Michael Teigeler. Mit „ecogas 2010“ bekommen die Stadtwerke Kunden 21 Monate lang, also bis Ende „2010“, Gas zum Festpreis, unabhängig von Preisschwankungen auf dem Rohölmarkt. „Unsere Kunden haben mit diesem Tarif eine Alternative zur Preiskoppelung des Erdgas an den Rohölpreis“, so Teigeler.

Neben einer Preissenkung von netto 0,75 Cent pro kWh zum 01.04.2009 kann man bei Abschluss des ecogas 2010 zusätzlich bis zu 1,31 Cent/kWh sparen.

Dass die Stadtwerke mit dem neuen Tarif nicht nur eine gute Idee hatten, sondern sich der Gastarif auch für die Kunden rechnet, bestätigt auch das Preisvergleichsportal Verivox. Hier landeten die Stadtwerke mit „ecogas 2010“ auf Anhieb auf Platz 1.

Informationen zum neuen Tarif gibt es unter www.heidelberger-stadtwerke.de oder Telefon 0800/5135132.

Abfallmengenentwicklung im Rhein-Neckar-Kreis weitgehend konstant

Leichter Rückgang beim Restmüll, Wertstoffsammlung weiter steigend

Der Trend der Vorjahre setzt sich fort: Außer einem leichten Rückgang beim Restmüll gibt es kaum Veränderungen bei den Abfallzahlen aus dem Jahr 2008.

580 Tonnen Restmüll weniger im Vergleich zum Vorjahr wurden 2008 im Rhein-Neckar-Kreis eingesammelt, insgesamt waren es 66.856 Tonnen, das sind 124,92 kg Restmüll pro Einwohner.

Erfreulich ist, dass die Mengen an „Wildem Müll“, also Abfall, der in Wald und Feld einfach weggeworfen wird, seit Jahren weniger wird. Im Jahr 2000 waren es noch 627 Tonnen, in 2008 ging die Menge auf 462 Tonnen zurück.

Die Biomüllmenge erhöhte sich um 356 Tonnen. Diese Entwicklung zeigt, dass die Bemühungen um die verstärkte Nutzung der Biotonne erste Früchte tragen. Insgesamt wurden 5.400 Tonnen Biomüll gesammelt.

Das Sammeln von Biomüll in einer separaten Tonne wird seit dem Jahr 2008 zusätzlich gefördert: Zum einen sank die Behältergebühr um fast 50%, zum anderen wurden die Leistungsgebühren pro Leerung widerspiegelt. Wer seinen Biomüll derzeit über die Restmülltonne entsorgt, sollte sich überlegen, ob eine getrennte Erfassung über eine Biomülltonne nicht kostengünstiger ist, da die Kosten der Kompostierung niedriger sind als die Verbrennungskosten des Restmülls, was sich in den Gebühren widerspiegelt. Durch eine getrennte Erfassung von Biomüll reduziert sich dadurch die anfallende Menge an Restmüll. Die Behältergrundgebühren einer 80 Liter Restmülltonne liegen im Jahr 2009 bei jährlich 49,30 EUR, die Leerungsgebühren bei 3,50 EUR je Leerung. Eine 80 Liter Biomülltonne kostet jährlich 9,55 EUR und pro Leerung 1,40 EUR.

Die vollständigen Gebührensätze aus der Abfallwirtschaftssatzung des Rhein-Neckar-Kreises sowie einen Gebührenrechner findet man im Internet unter www.avr-rnk.de.

Die Menge der gesammelten Wertstoffe aus der Grünen Tonne plus beläuft sich auf 76.600 Tonnen, d.h. jeder Einwohner hat 143 kg gesammelt. Im Vergleich zum Jahr 2007 wurden 250 Tonnen mehr an verwertbaren Stoffen aus dem Rhein-Neckar-Kreis bei der Wertstoffsortieranlage in Sinsheim angeliefert.

An Sperrmüll sind wie im Vorjahr 7.200 Tonnen angefallen. Um 400 Tonnen zugenommen hat das Altholz aus den Sperrmüllsammlungen. 11.600 Tonnen Altholz kamen im Jahr 2008 zusammen. Dieses Holz wird mit einem Schredder im Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch aufbereitet und anschließend in einem Biomassekraftwerk verwertet und der Strom- und Dampferzeugung zugeführt. Mit dieser Maßnahme leisten die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises mittelbar auch einen Beitrag zur Reduktion von CO₂ d.h. Kohlendioxid einem Gas, das den sog. Treibhauseffekt hervorruft, also unser Klima nachhaltig schädigt.

Die Menge an Metallschrott und Elektrogeräten ist auch im Jahr 2008 weiter gesunken. Um dieser Entwicklung entgegenzusteuern, veröffentlicht die AVR die Abfuhrtermine für die Elektrogeräte- und Schrottsammlung seit Anfang des Jahres nicht mehr im Voraus. Die Termine werden dem Kunden individuell mitgeteilt. Die Anmeldung zu den Sammlungen läuft wie bisher rund um die Uhr über die Telefonnummer 07261/931-310, über das Internet



www.avr-rnk.de oder über die Entsorgungskarte aus dem AVR Serviceheft 2009.

Bild: Die Biomüllmenge hat sich trotz niedrigerer Gebühren im Jahr 2008 nur leicht erhöht.